
Modulhandbuch

Sommersemester 2011
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Module

BA WIN: Bauer-V-CB: Compilerbau	4
BA WIN: Bauer-V-INF2: Informatik II	5
BA WIN: Bauer-V-STVS: Softwaretechnologien für verteilte Systeme	6
BA WIN: Buhl-S-DEPW: Data Engineering incl. Praxisworkshop	8
BA WIN: Buhl-S-SE: Projektseminar Softwareentwicklung	10
BA WIN: Buhl-V-DE: Data Engineering	11
BA WIN: Buhl-V-FAP1: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I	13
BA WIN: Buhl-V-FAP2: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II	15
BA WIN: BuhlMeier-S-PIPM: Projektseminar Informations- und Projektmanagement	17
BA WIN: BuhlMeier-V-WIDL: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben	19
BA WIN: BuhlTuma-V-EBWL: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	21
BA WIN: Heinhold-V-ITAX: International Taxation	23
BA WIN: Klein-S-AOE: Seminar Analytics & Optimization mit Excel	25
BA WIN: Klein-V-RM: Revenue Management	27
BA WIN: Lienhart-V-BAY: Bayesian Networks	29
BA WIN: Lienhart-V-EINF: Einführung in die Informatik	30
BA WIN: Lorenz-V-ESWT: Einführung in die Softwaretechnik	32
BA WIN: Meier-V-CMSAP: Crash-Praktikum SAP BI mit Accenture	34
BA WIN: Meier-V-WIIH: Wirtschaftsinformatik in Industrie- und Handelsbetrieben	36
BA WIN: Möller-V-GP: Graphikprogrammierung	38
BA WIN: MöllerHagerupVogler-V-ETINF: Einführung in die Theoretische Informatik	39
BA WIN: RathgeberReller-V-NRM: Nachhaltiges Ressourcenmanagement	40
BA WIN: Reif-V-SP: Softwareprojekt	42
BA WIN: Reif-V-SWT2: Softwaretechnik	43
BA WIN: Schmidl-V-ITR: IT-Recht	44
BA WIN: Schultze-V-ITA: IT-Audit	46
BA WIN: Schultze-V-UB: Unternehmensbewertung	48
BA WIN: Tuma-S-SCMTA: Seminar Supply Chain Management - Theory & Application	50
BA WIN: Turowski-S-CSE: Projektseminar Component & Service Engineering	51
BA WIN: Turowski-S-EWA: Projektseminar Entwicklung von Webanwendungen	53
BA WIN: Turowski-S-IOS: Projektseminar Interorganisationssysteme	55

BA WIN: Turowski-S-ITPM: Projektseminar IT-Projektmanagement	57
BA WIN: Turowski-S-PWA: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten in Wirtschaftsinformatik und Information Systems	59
BA WIN: Turowski-S-WI: Projektseminar Wirtschaftsinformatik	61
BA WIN: Turowski-V-CSEW: Component and Service Engineering I inkl. Anwendungsworkshop	63
BA WIN: Ungerer-S-MCP: Praktikum Multicore-Programmierung	65
BA WIN: Ungerer-V-SI: Systemnahe Informatik	66
BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA: Bachelorarbeit	67
BA WIN: VerschiedenePrüfer-KBA: Kolloquium zur Bachelorarbeit	68
BA WIN: Schultze-V-BilanzII: Bilanzierung (Bilanzierung II)	69
BA WIN: Gierl-V-M: Marketing	71
BA WIN: Klein-V-Mathell: Mathematik II	72
BA WIN: Krapp-V-StatI: Statistik I	74
BA WIN: Turowski-V-WE: Web-Engineering	76
BA WIN: Okhrin-V-DM: Data Mining (ehem. Multivariate statistische Datenanalyse)	78
BA WIN: Buhl-V-WOPM: Wertorientiertes Prozessmanagement	80
BA WIN: Meier-V-MSS: Management-Support Systeme	82
BA WIN: Meier-V-MSAPG: Management Support mit SAP-Systemen - Grundlagen	84
BA WIN: Buhl-V-SE: Software Engineering	86
BA WIN: Buhl-V-CRM: Customer Relationship Management	88
BA WIN: Krapp-V-ST: Spieltheorie	90
BA WIN: Wilkens-V-CoFin: Corporate Finance	92
BA WIN: BuhlMeierOkhrin-V-RisMan: Risikomanagement	93
BA WIN: Turowski-V-CSE: Component and Service Engineering	95
BA WIN: Krapp-V-ASPC: Angewandte Statistik am PC	97
BA WIN: Klein-V-PE: Planung und Entscheidung	99
BA WIN: Tuma-V-OPI: Operations Management I	101
BA WIN: Tuma-S-SPSB: Simulation mit Plant Simulation - Basic	103
BA WIN: Tuma-S-PLILOG: Produktions- und Logistikmanagement mit ILOG - Basic	105
BA WIN: TumaTurowski-S-ERP: Rechnerpraktikum ERP-Systeme	107
BA WIN: Turowski-S-PITP: Projektseminar IT-Projektmanagement	109
BA WIN: Wilkens-S-FiBaKap: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte	110
BA WIN: Buhl-S-CRM: Projektseminar Customer Relationship Management	112

BA WIN: Klein-S-AOVBA: Seminar Analytics and Optimization mit VBA	114
BA WIN: Meier-S-PMSS: Projektseminar Management-Support-Systeme	116
BA WIN: Tuma-S-OPT: Operations Management - Theory and Application	118
BA WIN: Turowski-S-KMM: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing	119
BA WIN: Turowski-S-KITT: Projektseminar Konvergenz und aktuelle Marktentwicklung in IT und Telekommunikation	121

Modul BA WIN: Bauer-V-CB: Compilerbau		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Erlernen des eigenständigen Arbeitens mit Lehrbüchern (oder englischsprachiger Fachliteratur); Erwerb von Abstraktionsfähigkeiten ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: In dieser Vorlesung werden wir uns mit der Übersetzung objektorientierter, funktionaler und logischer Programmiersprachen beschäftigen. Insbesondere werden dabei Smalltalk, C++ und Java, sowie Haskell und Prolog genauer untersucht.		3 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Compilerbau (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Bauer	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Bauer-V-INF2: Informatik II		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die eigentliche Vorlesung "Informatik II" ist bereits teilweise als „Einführung in die Softwaretechnik“ im GWI-1 Pflichtteil enthalten. Daher wird sie im INF-1 Pflichtteil durch die folgenden Vorlesungen ersetzt: <ul style="list-style-type: none"> • Softwaretechnologien für verteilte Systeme (jährlich im SS, 4LP) • Grundlagen verteilter Systeme (jährlich im WS, 4LP) • Suchmaschinen (jährlich im SS, 8LP) • Graphikprogrammierung (unregelmäßig, 8LP) 		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
ECTS-Bedingungen Siehe einzelne Modulbeschreibungen		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Bauer	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)	

Modul BA WIN: Bauer-V-STVS: Softwaretechnologien für verteilte Systeme		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen des eigenständigen Arbeitens mit Lehrbüchern (oder englischsprachiger Fachliteratur) • Erwerb von Abstraktionsfähigkeiten ECTS-Bedingungen Klausur oder mündliche Prüfung und Gruppenprojekt		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Die Vorlesung "Softwaretechnologien für verteilte Systeme" behandelt folgende Themengebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verteilte Systeme, • Service-Orientierten Architekturen, • Semantische Technologien, • Intelligente autonome Systeme Literatur: Skript		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Softwaretechnologien für verteilte Systeme (Prüfungsteil 1: Gruppenprojekt) Prüfungstyp: Projektarbeit		
Prüfung: Softwaretechnologien für verteilte Systeme (Prüfungsteil 2) (30 Minuten) Ggf. alternativ: Klausur Prüfungstyp: Mündliche Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Bauer	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) INF-1: Informatik (Wahlpflicht)	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--

Modul BA WIN: Buhl-S-DEPW: Data Engineering incl. Praxisworkshop	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung Data Engineering behandelt Datenbankkonzepte in theoretischer und praktischer Form. Lernziele der Veranstaltung sind das Kennenlernen der wichtigsten Datenbank-Konzepte und Datenbank-Technologien sowie das Sammeln von praktischer Erfahrung im Aufbau eines Datenbankschemas und beim Zugriff darauf mit SQL. Behandelt werden u. a. folgende Themenbereiche: Überblick über den Markt für Datenbanksysteme, Entwurf und Modellierung von Datenbanken, SQL und Datenbanken im Einsatz bei Finanzdienstleistern. Im Rahmen des Praxisworkshop sollen zudem Themenstellung aus dem Unternehmensalltag bearbeitet werden. Dabei werden sollen durch Teamarbeit und Präsentationen die Soft-Skills verbessert werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche und mündliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist beschränkt. Die genauen Modalitäten werden auf der Webseite der Veranstaltung kommuniziert.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Grundlagen von Datenbanksystemen • Entwurf und Modellierung • Definition von Datenbankschemata • Anfragen und Datenmanipulation mit SQL • OLAP und Datawarehouse • Transaktionalität, Integrität und Optimierung • Datenbanken in der Unternehmensarchitektur von Finanzdienstleistern • Bearbeitung von Fallstudien aus der Unternehmenspraxis <p>Literatur: Geisler, F-: Datenbanken, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Redline, 2006. Kemper, A. und Eickler, A.: Datenbanksysteme, 6. Auflage, Oldenbourg, 2006. Moos, Alfred: Datenbank-Engineering, 3. Auflage, Vieweg, 2004. Lusti,M.: Data Warehousing und Data Mining: Eine Einführung in entscheidungsunterstützende Systeme, 2. Auflage, Springer, 2002. Heuer, A. und Saake, G.: Datenbanken, 2. Auflage, MITP, 2000.</p>	3 SWS
<p>Prüfung: Data Engineering incl. Praxisworkshop (Prüfungsteil 1) (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	
<p>Prüfung: Data Engineering incl. Praxisworkshop (Prüfungsteil 2: Präsentation) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Für die Teilnahme ist eine Bewerbung erforderlich. Zudem kann entweder das Modul "Data Engineering incl. Praxisworkshop" oder das Modul "Data Engineering" eingebracht werden. Daher kann die Veranstaltung auch nicht mehr eingebracht werden, wenn das Modul "Data Engineering" bereits eingebracht worden ist.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Buhl-S-SE: Projektseminar Softwareentwicklung		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Unter Anwendung eines Vorgehensmodells werden im Projektseminar selbstständig Lösungen basierend auf fachlichen Problemstellungen modelliert und programmiert. Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus den Veranstaltungen it@bwl, Fallstudien zu it@bwl, Wertorientiertes Prozessmanagement oder Software Engineering auszubauen und auf unterschiedlichen Technologieplattformen anzuwenden. Darüber hinaus arbeiten die Teilnehmer eigenverantwortlich in Gruppen zusammen und können auf diese Weise wertvolle Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit sammeln.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Projektarbeit • Anforderungserhebung mit Auftragsgebern • Anforderungsanalyse und -Konsolidierung • Aufwandsschätzung und Angebotserstellung • Software-Design • Implementierung • Test und Qualitätssicherung • Übergabe an den Kunden • Dokumentation (fachlich und technisch) • Präsentation und Diskussion des Projektfortschritts im Plenum 		2 SWS
<p>Prüfung: Seminararbeit Die Anmeldung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung am Lehrstuhl. Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Buhl-V-DE: Data Engineering		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung Data Engineering behandelt Datenbankkonzepte in theoretischer und praktischer Form. Lernziele der Veranstaltung sind das Kennenlernen der wichtigsten Datenbank-Konzepte und Datenbank-Technologien sowie das Sammeln von praktischer Erfahrung im Aufbau eines Datenbankschemas und beim Zugriff darauf mit SQL. Behandelt werden u. a. folgende Themenbereiche: Überblick über den Markt für Datenbanksysteme, Entwurf und Modellierung von Datenbanken, SQL und Datenbanken im Einsatz bei Finanzdienstleistern.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist beschränkt. Die genauen Modalitäten werden auf der Webseite der Veranstaltung kommuniziert.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Grundlagen von Datenbanksystemen • Entwurf und Modellierung • Definition von Datenbankschemata • Anfragen und Datenmanipulation mit SQL • OLAP und Data-Warehouse • Transaktionalität, Integrität und Optimierung • Datenbanken in der Unternehmensarchitektur von Finanzdienstleistern <p>Literatur: Geisler, F-: Datenbanken, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Redline, 2006. Kemper, A. und Eickler, A.: Datenbanksysteme, 6. Auflage, Oldenbourg, 2006. Moos, Alfred: Datenbank-Engineering, 3. Auflage, Vieweg, 2004. Lusti, M.: Data Warehousing und Data Mining: Eine Einführung in entscheidungsunterstützende Systeme, 2. Auflage, Springer, 2002. Heuer, A. und Saake, G.: Datenbanken, 2. Auflage, MITP, 2000.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Data Engineering (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	

Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Buhl-V-FAP1: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I	2 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl betriebswirtschaftliche als auch technische Inhalte vermittelt, um damit spannende und praxisnahe Problemstellungen zu bearbeiten. Es werden betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe von IT in Form von Fallstudien gelöst, die in kleinen Teams bearbeitet werden. Die Zielsetzung ist, dass die Teilnehmer schon frühzeitig einen Einblick in die Arbeitsweise an der Schnittstelle zwischen BWL und IT erhalten. Neben dem Erlernen von fachlichen und technischen Fähigkeiten, sollen durch das Teamwork die Soft-Skills verbessert werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Bearbeitung von mehreren Fallstudien und eine mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Anmerkungen Das Modul muss gemeinsam mit dem Modul "Fallstudien zur Angewandten Programmierung II" erbracht werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 60 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierung in Java • Design und Umsetzung von Graphischen Oberflächen in Java • Grundlagen der Finanzwirtschaft • Grundlagen der Investitionsrechnung • Modellierung von fachlichen Anforderungen aus der Finanzwirtschaft <p>Literatur: Niemann, Alexander (1999): Objektorientierte Programmierung in Java. bhv Verlag, Kaarst Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München Mertens, Peter; Bodendorf, Freimut; König, Wolfgang; Picot, Arnold; Schumann, Matthias; Hess, Thomas (2005): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer, Heidelberg, New York Franke, Günther; Hax, Herbert (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt. Springer, Berlin</p>	1 SWS
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I (Prüfungsteil 2) Prüfungstyp: Hausarbeit</p>	
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung I (Prüfungsteil 1) (15 Minuten) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	

Notwendige Voraussetzungen: Modul Fallstudien zur Angewandten Programmierung II (BA WIN: Buhl-V-FAP2)	Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Pflicht)

Modul BA WIN: Buhl-V-FAP2: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II	2 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl betriebswirtschaftliche als auch technische Inhalte vermittelt, um damit spannende und praxisnahe Problemstellungen zu bearbeiten. Es werden betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe von IT in Form von Fallstudien gelöst, die in kleinen Teams bearbeitet werden. Die Zielsetzung ist, dass die Teilnehmer schon frühzeitig einen Einblick in die Arbeitsweise an der Schnittstelle zwischen BWL und IT erhalten. Neben dem Erlernen von fachlichen und technischen Fähigkeiten, sollen durch das Teamwork die Soft-Skills verbessert werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Bearbeitung von mehreren Fallstudien und eine mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Anmerkungen Das Modul muss gemeinsam mit dem Modul "Fallstudien zur Angewandten Programmierung I" erbracht werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 60 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu Datenbanken • Manipulation von Datenbanken mittels SQL • Integration der Steuerung von Datenbanken in Java-Programme mittels JDBC • Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen mittels finanzwirtschaftlicher Modelle • Anwendungsbeispiele aus der Praxis <p>Literatur: Niemann, Alexander (1999): Objektorientierte Programmierung in Java. bhv Verlag, Kaarst Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München Mertens, Peter; Bodendorf, Freimut; König, Wolfgang; Picot, Arnold; Schumann, Matthias; Hess, Thomas (2005): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer, Heidelberg, New York Franke, Günther; Hax, Herbert (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt. Springer, Berlin</p>	1 SWS
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II (Prüfungsteil 2) Prüfungstyp: Hausarbeit</p>	
<p>Prüfung: Fallstudien zur Angewandten Programmierung II (Prüfungsteil 1) (15 Minuten) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	

Notwendige Voraussetzungen: Modul Fallstudien zur Angewandten Programmierung I (BA WIN: Buhl-V-FAP1)	Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-5: Soft Skills (Pflicht)

Modul BA WIN: BuhlMeier-S-PIPM: Projektseminar Informations- und Projektmanagement	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars Informations- und Projektmanagement (IPM) ist es, ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung IPM zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die zu bearbeitenden Themenstellungen orientieren sich daher inhaltlich an der Vorlesung. Das Projektseminar stellt eine ideale Voraussetzung zur anschließenden Erstellung einer Bachelorarbeit im Bereich IPM dar. Ein erster Einblick in wissenschaftliches Arbeiten kann gewonnen werden. Neben der Anwendung der in der Vorlesung IPM erlernten Kenntnisse und der Vermittlung von tiefergehendem Know-how sind selbständiges Arbeiten im Team, die Präsentation vor der Gruppe sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Präsenztermine wichtige Bestandteile des Projektseminars IPM.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit + Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter http://www.fim-online.eu/psipm.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar</p> <p>Inhalte: Aufgaben der IT-Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Managementaufgabe IT-Portfoliomanagement im Rahmen des Informationsmanagements • Gestaltungsspielräume, welche die Performance eines IT-Projekts beeinflussen • Nutzenbewertung von IT-Investitionen • Geographische Informationssysteme <p>Literatur: Meyer M., Zarnekow R., Kolbe L. (2003): IT-Governance – Begriff, Status quo und Bedeutung. In: Wirtschaftsinformatik 45 (2003) 4, S. 445-448</p> <p>Ott, Hans Jürgen (1993): Wirtschaftlichkeitsanalyse von EDV-Investitionen mit dem WARS-Modell am Beispiel der Einführung von CASE. In: WIRTSCHAFTSINFORMATIK 35 (6) 522 – 531.</p> <p>Ross, Jeanne W.; Beath, Cynthia M.: New Approaches to IT Investment. In: MIT Sloan Management Review (2002) Winter, S.51-59.</p>	3 SWS

<p>Walter S., Spitta T. (2004): Approaches to the Ex-ante Evaluation of Investments into Information Systems, in Wirtschaftsinformatik, 46(3), S. 171 - 180.</p> <p>Zimmermann S.: Governance im IT-Portfoliomanagement - Ein Ansatz zur Berücksichtigung von Strategic Alignment bei der Bewertung von IT, in: Wirtschaftsinformatik, 50, 5, 2008, S.357-365.</p> <p>Zimmermann S.: IT-Portfoliomanagement - Ein Konzept zur Bewertung und Gestaltung von IT, in: Informatik-Spektrum, 31, 5, 2008, S.460-468.</p> <p>Weitere Literatur zum Seminar hängt von den jeweiligen Themen ab</p>	
<p>Prüfung: Projektseminar Informations- und Projektmanagement Seminararbeit + Vortrag</p> <p>Prüfungstyp: Seminar</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Der vorherige Besuch der Vorlesung Informations- und Projektmanagement wird dringend empfohlen. Da die Seminarthemen in kleinen Gruppen bearbeitet werden, ist die Bereitschaft zur Teamarbeit absolut erforderlich.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl Prof. Dr. Marco Meier</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: BuhlMeier-V-WIDL: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben	5 ECTS-Punkte
--	---------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben vermittelt die ökonomischen Grundlagen von Dienstleistungen und schlägt in wirtschaftsinformatorischem Sinn die Brücke, welche Möglichkeiten technologische Entwicklungen bieten, um neuartige Dienstleistungen anzubieten. Dabei werden sowohl die grundsätzlichen Charakteristika von Dienstleistungen und des Dienstleistungssektors vorgestellt sowie aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich aufgezeigt. Anhand einer Fallstudie werden die theoretischen Inhalte verdeutlicht.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
---	---

Teilmodul	
------------------	--

<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Bedeutung des Dienstleistungssektors • Charakteristika und Problemfelder von Dienstleistungen • Aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich • Aufgabenbereiche des Dienstleistungsmanagements und damit verbundene Herausforderungen • Risikomaße und Entscheidungen unter Unsicherheit • Phasen des Dienstleistungsprozesses und zugehörige Anwendungssysteme • Kundenbewertung und Kundenportfoliomanagement • Anwendungssysteme im Dienstleistungsbereich • Anwendungssysteme in ausgewählten Dienstleistungsbranchen • IT Governance • Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission • Control Objectives for Information and related Technology <p>Literatur: Becker J.; Krcmar H. (2008): Integration von Produktion und Dienstleistung – Hybride Wertschöpfung. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 3, S. 169-171. Buhl H. U.; Heinrich B. (2008): Valuing Customer Portfolios under Risk-Return-Aspects: A Modelbased Approach and its Application in the Financial Services Industry. In: Academy of Marketing Science Review, 12, 5, S. 1-32. Buhl H. U.; Heinrich B.; Henneberger M.; Krammer A. (2008): Service Science. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 1, S.60-65. Bullinger H.-J.; Scheer A.-W. (2006): Service Engineering. Springer. 2. Aufl. Bruhn M.; Meffert H. (2001): Handbuch Dienstleistungsmanagement. Gabler. 2. Aufl. Corsten H.; Gössinger R. (2007): Dienstleistungsmanagement. Oldenburg. 5. Aufl.</p>	2 SWS
---	-------

<p>Leimeister J. M.; Glauner C. (2008): Hybride Produkte – Einordnung und Herausforderungen für die Wirtschaftsinformatik. In: Wirtschaftsinformatik, 50, 3, S. 248-251.</p> <p>Mertens P.; Bodendorf F.; König W.; Picot A.; Schumann M.; Hess T. (2005): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer. 9. Aufl.</p> <p>Rudolf-Sipötz E.; Tomczak T. (2001): Kundenwert in Forschung und Praxis. THEXIS. 1.Aufl.</p>	
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Wirtschaftsinformatik in Dienstleistungsbetrieben (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-3: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Pflicht)

Modul BA WIN: BuhlTuma-V-EBWL: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die an der Schnittstelle zwischen IT und BWL notwendig sind, zu vermitteln. Hierfür wird ein Überblick über das unternehmerische Handlungsfeld gegeben und eine Unternehmung in den Wirtschaftskreislauf eingeordnet und auf die Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensführung eingegangen. Um richtige Entscheidungen bei der Auswahl und Bewertung von Projekten sicherzustellen, werden grundlegende betriebs- und finanzwirtschaftliche Methoden vermittelt und vor diesem Hintergrund auf grundlegende Konzepte des wertorientierten Kundenmanagement eingegangen. Nach einer Einführung in das Operations Management werden wichtige Konzepte des Produktions- und Supply Chain Managements erlernt. Im Weiteren wird Ihnen ein Überblick über die unterschiedlichen Rechtsformen privater Unternehmungen gegeben. Abschließend wird auf Grundlagen des Risikomanagements eingegangen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen einmalig SS2011</p>	<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 1</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivation und ökonomisches Handeln • Wertorientierte Unternehmensführung • Finanzwirtschaftliche Methoden der Investitionsrechnung • Wertorientiertes Kundenmanagement • Einführung in Operations Management • Produktions- und Supply Chain Management • Rechtsformwahl • Grundlagen des Risikomanagements <p>Literatur: Domschke/Scholl: Grundlagen der BWL, 4. Aufl., 2008. Schierenbeck: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 16.Aufl.,2003. Spremann: Wirtschaft, Investition und Finanzierung, 5. Aufl., 1996. Wöhe: Einführung in die allgemeine BWL, 23. Aufl., 2008.</p>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
<p>Prüfung: Einführung in die BWL (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Grundlagenveranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl Prof. Dr. Axel Tuma
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Pflicht)

<p>Modul BA WIN: Heinhold-V-ITAX: International Taxation</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die steuerliche Behandlung insbesondere von in Deutschland ansässigen Unternehmen erörtert, die mit dem Ausland gesellschaftsrechtliche oder wirtschaftliche Verflechtungen aufweisen. Dazu werden neben den Prinzipien der Besteuerung (Territorial- vs. Wohnsitzprinzip) die rechtlichen Grundlagen des nationalen Außensteuerrechts und des Rechts der Doppelbesteuerungsabkommen, sowie die darin verankerten Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als Lernziele vermittelt. Basierend darauf werden verschiedene gesellschaftsrechtliche Gestaltungsvarianten der Auslandsaktivität (z.B. Betriebsstätte, Tochterkapitalgesellschaft, Tochterpersonengesellschaft, Holding) und deren Besteuerung erörtert. Darin inbegriffen sind auch die Möglichkeiten der Steuer.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das internationale Steuerrecht (Begriff, Rechtsquellen, Ziele) • Methoden zur Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode, Freistellungsmethode, Abzugs-methode, Pauschalierungsmethode) • Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen (Stand der Vertragsabschlüsse, Verhältnis zum inner-staatlichen Recht, Anwendung von DBA, Aufbau von DBA, Der Geltungsbereich von DBA, Ansässigkeit nach DBA und nach innerstaatlichem Recht, Drittstaatenein-künfte, Qualifikationskonflikte, Verständigungsverfahren, Zuteilungsregeln) • Gestaltungsvarianten für Auslandsaktivitäten deutscher Unternehmen (Unterschiedliche Fallkonstellationen in Verbindung mit Einzelunternehmung, Personengesellschaft, Kapitalge-sellschaft, Betriebsstätte, ständiger Vertreter, jeweils im In- und Ausland) • Nutzung von Steueroasen, Treaty-Shopping und Treaty overriding <p>Literatur: Aus der Vielzahl der Lehrbücher werden besonders empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breithecker, V., Einführung in die Internationale Betriebswirt-schaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld 2002, 572 Seiten. • Djanani, C., Brähler, G., Langensiepen, N., Internationales Steuerrecht, 4. Aufl., Wiesbaden 2007, 489 Seiten. • Rose, G., Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Betrieb und Steuer, 5. Buch, 6. Auflage, Wiesbaden 2004, 187 Seiten. • Scheffler, W., Besteuerung der grenzüberschreitenden Unter-nehmenstätigkeit, Verlag Vahlen, München 2002, 366 Seiten. 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Wilke, K. M., Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, 8. Auflage, NWB-Verlag, Herne-Berlin 2005, 330 Seiten.(Sehr gutes, kurz gehaltenes Lehrbuch mit vielen kleinen Beispielen, das exakt zur Vorlesung passt) <p>Gesetze und Richtlinien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Steuertexte: bspw. Beck´sche Textausgabe, Aktuelle Steuertexte, Beckscher Juristischer Verlag. • Aktuelle Steuerrichtlinien: bspw. Beck´sche Textausgaben, Steuerrichtlinien, C. H. Beck Verlag. 	
Prüfung: International Taxation (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen Steuern • Einführung in die Unternehmensbesteuerung • Ertragsbesteuerung der Unternehmen
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Heinhold
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)

<p>Modul BA WIN: Klein-S-AOE: Seminar Analytics & Optimization mit Excel</p>	<p>6 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt des Seminars steht die selbständige Bearbeitung einer komplexen Aufgabe oder eines Sachverhaltes durch eine Gruppe von Studierenden. Dabei wird das im Softwarekurs erlernte Wissen im Umgang mit der Tabellenkalkulation MS Excel vertieft und erweitert. Die Studierenden erlernen fortgeschrittene Techniken im Bereich Analytics & Optimization für einen effizienten Einsatz der Software im wirtschaftlichen Kontext. Im Rahmen des Seminars gewinnen sie die Fähigkeit, sich in ein neues, durch den Betreuer abgegrenztes Themengebiet einzuarbeiten und dieses zu durchdringen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit stellen die Studierenden dem Lehrstuhl sowie den anderen Teilnehmern des Seminars vor, wodurch sie Kompetenz in der strukturierten Präsentation und Diskussion erlangen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Präsentation</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p> <p>Lehrveranstaltung: Seminar</p> <p>Inhalte: Teilmodul I: Softwarekurses Excel Business Skills</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Advanced Excel Skills u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Formularsteuerelemente • Diagramme und 3D-Oberflächen 2. Datenanalyse, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Pivottabellen und -charts 3. Entscheidungstheorie, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Entscheidungsproblemen • Szenariogenerierung 4. Optimierung, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Optimierungsproblemen • Excel Solver <p>Teilmodul II: Seminar Analytics & Optimization mit Excel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung eines oder mehrerer Themen des Softwarekurses 2. Beispiele für mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung mit Excel • Risikoanalyse mit Excel • Warteschlangensimulation mit Excel • Simulationsbasierte Optimierung mit Excel • Data Mining mit Excel <p>Literatur:</p>	<p>3 SWS</p>

<p>Für den Softwarekurs: Powell, S.G. und K.R. Baker: Management Science - The art of modeling with spreadsheets. 3. Aufl., Wiley, Hoboken, 2008</p> <p>Für das Seminar: wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben</p>	
<p>Prüfung: Seminar Analytics & Optimization mit Excel Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Voraussetzung für das Seminar Analytics & Optimization mit Excel ist der parallele Besuch des Softwarekurses Excel Business Skills. Zu diesem sind Grundkenntnisse in der Tabellenkalkulation MS Excel 2007 erforderlich. Es sollten die Module Mathematik I und II absolviert sein. Das Modul Quantitative Methoden der Planung ist hilfreich.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Klein-V-RM: Revenue Management		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der Vorlesung "Revenue Management" werden die grundlegenden Konzepte und Methoden dieser Teildisziplin des Operations Research erläutert. In diesem Zusammenhang lernen die Studierenden die wesentlichen absatzpolitischen Instrumente einschließlich der zugehörigen quantitativen Methoden kennen. Diese werden anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele verdeutlicht. Im Besonderen soll hierbei auf die Spezifika des Dienstleistungssektors eingegangen werden. Darüber hinaus berichten Praktiker über Erfolge sowie Herausforderungen, welche sich bei der Umsetzung ergeben.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Revenue Managements <ul style="list-style-type: none"> • RM in Praxis und Forschung • RM als Managementkonzept • Umsetzung des RMANwendungen des RM 2. Preisdifferenzierung <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen • Theoretische Grundlagen • Umsetzung in der Passage 3. Kapazitätssteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kapazitätssteuerung • Steuerung bei Einzelflügen • Steuerung in Flugnetzen <p>Literatur: Klein R. und C. Steinhardt: Revenue Management – Grundlagen und Mathematische Methoden, Springer-Verlag, Berlin u.a., 2008.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Revenue Management (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Es sollten die Module Mathematik I und II absolviert sein.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Lienhart-V-BAY: Bayesian Networks		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: This course introduces the students to Bayesian Networks – one of the most successful machine learning techniques. It can be and is now days applied to all sort of different domains such robots, web search, smart agents, automated diagnosis systems, help systems, and medical systems to name a few. It is one of the most versatile statistical machine learning technique today. Every computer science student and especially multimedia computer science student should be familiar with bayesian networks.		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Basics of Probability Theory 2. Example: Bayesian Network based Face Detection 3. Inference 4. Influence Diagrams 5. Parameter Learning 6. Example: probabilistic Latent Semantic Analysis (pLSA) Literatur: <ol style="list-style-type: none"> 1. Richard E. Neapolitan. Learning Bayesian Networks. Prentice Hall Series in Artificial Intelligence, 2004. ISBN 0-13-012534-2 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Bayesian Networks (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Lienhart	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

<p>Modul BA WIN: Lienhart-V-EINF: Einführung in die Informatik</p>	<p>8 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte der Informatik auf einem grundlegenden, Praxis-orientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Architektur und Funktionsweise von Rechnern, Informationsdarstellung, Problemspezifikation, Algorithmus, Programm, Datenstruktur, Programmiersprache. Sie können in C oder einer ähnlichen imperativen Sprache überschaubare algorithmische Probleme lösen und einfache Anwendungen programmieren. Sie verstehen die diesen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere imperative Programmiersprachen eigenständig zu erlernen. Sie kennen elementare Techniken zur Verifizierung und zur Berechnung der Komplexität von imperativen Programmen und können diese auf einfache Programme anwenden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung und erfolgreiche Übungsteilnahme</p> <p>Anmerkungen einmalig SS2011</p>	<p>Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: In dieser Vorlesung wird als Einstieg in die praktische Informatik vermittelt, wie man Probleme der Informationsspeicherung und Informationsverarbeitung mit dem Rechner löst, angefangen bei der Formulierung einer Problemstellung, über den Entwurf eines Algorithmus bis zur Implementierung eines Programms. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechnerarchitektur 2. Informationsdarstellung 3. Betriebssystem 4. Der Begriff des Algorithmus (Definition, Darstellung, Rekursion, Korrektheit, Effizienz) 5. Datenstruktur 6. Programmiersprache 7. Programmieren in C <p>Literatur: R. Richter, P. Sander und W. Stucky: Problem, Algorithmus, Programm , Teubner H. Erlenkötter: C Programmieren von Anfang an, rororo, 2008 Gumm, Sommer: Einführung in die Informatik B. W. Kernighan, D. M. Ritchie, A.-T. Schreiner und E. Janich: Programmieren in C, Hanser C Standard Bibliothek: http://www2.hs-fulda.de/~klingebiel/c-stdlib/</p>	<p>4 SWS</p>

The GNU C Library: http://www.gnu.org/software/libc/manual/html_mono/libc.html	
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Informatik 1 (Prüfungsteil 2) (120 Minuten) Hinweis: Zusätzliche Anmeldung über LectureReg notwendig! Prüfungstyp: Klausur	
Prüfung: Informatik 1 (Prüfungsteil 1: Erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Lienhart
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-1: Grundlagen der Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Lorenz-V-ESWT: Einführung in die Softwaretechnik		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte/Begriffe der Informatik auf einem grundlegenden, Praxisorientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Softwareentwurf, Analyse- und Entwurfsmodell, UML, Objektorientierung, Entwurfsmuster, Grafische Benutzeroberfläche, Parallele Programmierung, persistente Datenhaltung, Datenbanken, XML, HTML. Sie können in Java oder einer ähnlichen objektorientierten Sprache überschaubare algorithmische Probleme lösen und nebenläufige Anwendungen mit grafischer Benutzerschnittstelle und persistenter Datenhaltung unter Berücksichtigung einfacher Entwurfsmuster und einer 3-Schichten-Architektur programmieren. Sie verstehen die diesen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere objektorientierte Programmiersprachen eigenständig zu erlernen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die objektorientierte Entwicklung größerer Softwaresysteme, angefangen bei der Erstellung von Systemmodellen in UML bis zur Implementierung in einer objektorientierten Programmiersprache. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Softwareentwurf • Analyse und Entwurfsprozess • Schichten-Architektur • UML-Diagramme • Objektorientierte Programmierung (Vererbung, abstrakte Klassen und Schnittstellen, Polymorphie) • Entwurfsmuster und Klassenbibliotheken • Ausnahmebehandlung • Datenhaltungs-Konzepte • Grafische Benutzeroberflächen • Parallele Programmierung • Programmieren in Java • Datenbanken • XML • HTML <p>Literatur: Ch. Ullenboom, Java ist auch eine Insel, Galileo Computing, http://openbook.galileocomputing.de/javainsel8/</p>		2 SWS

M. Campione und K. Walrath, Das Java Tutorial, Addison Wesley, http://java.sun.com/docs/books/tutorial/ , Java-Dokumentation: http://java.sun.com/javase/6/docs/api/ Helmut Balzert, Lehrbuch Grundlagen der Informatik, Spektrum Heide Balzert, Lehrbuch der Objektmodellierung, Spektrum B. Oesterreich, Objektorientierte Softwareentwicklung, Oldenbourg	
Lehrveranstaltung: Übung	1 SWS
Prüfung: Einführung in die Softwaretechnik (60 Minuten) Hinweis: zusätzliche Anmeldung über LectureReg notwendig! Prüfungstyp: Klausur	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Modul Einführung in die Informatik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Lorenz
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-1: Grundlagen der Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Meier-V-CMSAP: Crash-Praktikum SAP BI mit Accenture		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Um in dynamischen Märkten wettbewerbsfähig bleiben zu können, besteht bei den Unternehmen ein wachsender Bedarf nach Informationssystemen, die den Entscheidungsträgern bei der Erfassung und der Analyse von Informationen helfen. Data Warehouses ermöglichen dies, indem sie eine Infrastruktur zur Informationsintegration und gezielter Auswertung der Daten bereitstellen. In dieser Veranstaltung lernen Sie anhand einer durchgängigen Fallstudie wie eine derartige IT-gestützte Informationsversorgung von Entscheidungsträgern am Beispiel von SAP Business Intelligence (SAP BI) gestaltet werden kann. Ziel ist ein tiefgehendes Verständnis für die Bereiche "Reporting", "Analyse" und "Data Warehousing". Im Rahmen eines integrierten Übungskonzepts wechseln sich theoretische Lerninhalte und praktisches</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zu Informationssystemen für die Unternehmensführung 2. Data-Warehouse-Infrastruktur 3. Logische und physische Datenmodellierung in SAP BI 4. Datenladeprozesse (ETL-Design) in SAP BI 5. Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen mit SAP BI <p>Literatur: Bauer, A. und Günzel, H. (Hrsg.), (2004) Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung, 2. Auflage., Heidelberg. Inmon, W. H. (2002): Building the Data Warehouse, 3. Auflage, Wiley & Sons, New York. Kemper, H.G.; Mehanna, W.; Unger, C. (2006): Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, Vieweg + Teubner, 2. Auflage, Wiesbaden. Mehrwald C. (2007) Datawarehousing mit SAP BW 7: BI in SAP Net Weaver 2004 – Architektur, Konzeption, Implementierung, dpunkt Verlag, Heidelberg.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Crash-Praktikum SAP BI mit Accenture (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus der Vorlesung "Management-Support-Systeme" werden vorausgesetzt.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: einmalig SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: einmalig	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Meier-V-WIIH: Wirtschaftsinformatik in Industrie- und Handelsbetrieben		5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln, die für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen IT und BWL notwendig sind. Dabei werden die Kernaufgaben und Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik vorgestellt und erläutert. Diese werden praxisnah anhand computergestützter Funktionen und Prozesse in Industrie- und Handelsbetrieben vorgestellt. Zudem werden Ansätze zur funktionsbereich- und prozessübergreifenden Integration präsentiert.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen einmalig SS2011</p>		<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 1</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens für Wirtschaftsinformatiker • Anwendungssysteme in den Funktionsbereichen: Forschung und Entwicklung, Marketing und Verkauf, Einkauf, Lagerhaltung und Produktion, Versand und Kundendienst • Warenwirtschaftssysteme • Funktions- und Prozessübergreifend: Supply Chain Management, Customer Relationship Management, Computer Integrated Manufacturing • Integrierte Informationsverarbeitung <p>Literatur: Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W. u. a.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. 9. Auflage, Springer, Berlin u. a. 2005. Mertens, P.: Integrierte Informationsverarbeitung 1 - Operative Systeme in der Industrie, 17. Auflage, Gabler, Wiesbaden 2009. Becker, J; Schütte, R.: Handelsinformationssysteme. 2. Auflage, Verlag Moderne Industrie, Frankfurt a. Main 2004.</p>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Wirtschaftsinformatik in Industrie- und Handelsbetrieben (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Grundlagenveranstaltung)	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-3: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Möller-V-GP: Graphikprogrammierung		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Analytisch-methodische Kompetenz; Abwägen von Lösungsansätzen; Abstraktionsfähigkeit; Training des logischen Denkens; Bearbeitung konkreter Fallbeispiele; eigenständiges Arbeiten mit Lehrbüchern und englischsprachiger Fachliteratur; Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Koordinaten und Transformationen, Projektionen und Kameramodelle, Sichtbarkeit, Farbmodelle, Beleuchtung und Schattierung, Texturen, Schattenberechnung, Raytracing, OpenGL/JOGL Literatur: Skriptum		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Graphikprogrammierung (120 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Einführung in die Informatik, Einführung in die Softwaretechnik, Mathematik I/II (empfohlen)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Möller	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: MöllerHagerupVogler-V-ETINF: Einführung in die Theoretische Informatik		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von für das Studium der Informatik erforderlichen Grundkenntnissen in Theoretischer Informatik ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung und erfolgreiche Übungsteilnahme		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Formale Sprachen • Grammatiken • Chomsky-Hierarchie • Regelsysteme • Mathematische Maschinen (endliche Automaten, Kellerautomaten, Turingmaschinen) Literatur: Skriptum		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Einführung in die Theoretische Informatik (Prüfungsteil 2) (110 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Prüfung: Einführung in die Theoretische Informatik (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung		
Notwendige Voraussetzungen: keine		Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch		Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Möller Prof. Dr. Torben Hagerup, Prof. Dr. Walter Vogler
Häufigkeit: jedes Sommersemester		Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester		Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)

Modul BA WIN: RathgeberReller-V-NRM: Nachhaltiges Ressourcenmanagement	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen zunächst Grundlagen der geographischen Verteilung und der technischen Relevanz verschiedener Ressourcen wie Energieträger und Metalle. Darauf aufbauend werden den Studierenden Methoden aus dem Risikomanagement vermittelt, die der Identifikation, der Messung und dem Management von Ressourcenpreisisiken dienen. Dazu werden sowohl verschiedene Knappheitsindikatoren und Risikomaße als auch Instrumente zur Risikoabsicherung vorgestellt, die die Studierenden befähigen, ökonomisch fundierte Entscheidungen im Umgang mit Ressourcen treffen zu können. Abschließend wird am Thema Umweltmanagement gezeigt, wie ressourcenorientierte Strategien zu einer Steuerung von Umweltrisiken beitragen. Alle Themengebiete werden anhand von Beispielen (aus Praxisprojekten) veranschaulicht.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung (globaler Ressourcenverbrauch) • Überblick über Ressourcenarten • Definition von mineralischen Ressourcen • Einführung in das Ressourcenmanagement • Identifikation von Ressourcenpreisisiken • Messung von RessourcenpreisisikenManagement von Ressourcenpreisisiken • Einführung und Grundlagen des Umweltmanagements • Funktionsbereiche des betrieblichen Umweltmanagements • Kreislaufwirtschaftssysteme <p>Literatur: Holger Rogall: Nachhaltige Ökonomie, Metropolis, Marburg, 2009. Hans-Dieter Haas, Dieter Matthew Schlesinger: Umweltökonomie und Ressourcenmanagement, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 2007. Colin W. Clark: Mathematical Bioeconomics, Wiley, New York, 1976. Werner Gocht: Handbuch der Metallmärkte, 2. Aufl., Springer, New York / Tokyo, 1985.</p>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
<p>Prüfung: Nachhaltiges Ressourcenmanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

Notwendige Voraussetzungen:	Inhaltliche Voraussetzungen:
------------------------------------	-------------------------------------

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Armin Reller Prof. Dr. Andreas Rathgeber
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Reif-V-SP: Softwareprojekt		15 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Durchführung von Softwareentwicklungsprojekten, Teamarbeit, Projektmanagement ECTS-Bedingungen Abnahme und erfolgreiche Übungsteilnahme		Arbeitsaufwand: 450 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Die Studierenden führen in kleinen Teams ein Softwareprojekt für einen Kunden durch. Der Kunde ist eine jährlich wechselnde, externe Firma mit einem echten Anliegen. Das Projekt durchläuft die verschiedenen Phasen Analyse, Design, Implementierung, Testen bis zur Abnahme durch den Kunden. Literatur: Skriptum		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Literatur: Kundenanforderung		4 SWS
Prüfung: Softwareprojekt (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung		
Prüfung: Softwareprojekt (Prüfungsteil 2: Abnahme) (45 Minuten, unbenotet) 45 Minuten mündliche Prüfung je Gruppe Prüfungstyp: Mündliche Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Einführung in die Softwaretechnik (empfohlen)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Reif	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)	

Modul BA WIN: Reif-V-SWT2: Softwaretechnik		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Das eigentliche Modul "Softwaretechnik" kann durch die folgenden Vorlesungen ersetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Compilerbau (jährlich im SS, 8LP) • Softwaretechnik (jährlich im WS, 8LP) • Projektmanagement (jährlich im WS, 8LP) ECTS-Bedingungen Siehe einzelne Modulbeschreibungen		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Reif	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)	

Modul BA WIN: Schmidl-V-ITR: IT-Recht		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich mit den wesentlichen Fragen des IT-Rechts zurecht zu finden. Dies umfasst das Domainrecht, das Urheberrecht und in Auszügen das Markenrecht und das Recht des Unlauteren Wettbewerbs. Die Studierenden können häufige geschäftliche Erscheinungsformen im Internet rechtlich beurteilen. Schließlich wird den Studierenden nahegebracht, wie sie aktuelle Rechtsprechung finden und in dieser die wesentlichen Aussagen zu einem Rechtsproblem erkennen können.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Anmeldung per E-Mail wird bevorzugt, damit Materialien über E-Mail versendet werden. Eine Teilnahmevoraussetzung ist die Anmeldung nicht.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Neben einer allgemeinen Einführung behandelt die Veranstaltung schwerpunktmäßig folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domains, Content und deren Schutz • E-Commerce • Rechtlicher Rahmen für Aktivitäten im Netz • Recht des Datenschutzes • Recht der IT-Sicherheit <p>Literatur: <i>Wird nach Aktualität jeweils in der Vorlesung mitgeteilt.</i></p>		2 SWS
<p>Prüfung: IT-Recht (120 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Michael Schmidl</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--

Modul BA WIN: Schultze-V-ITA: IT-Audit		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul „IT-Audit“ gibt einen Einblick in die EDV-basierte Prüfung. Aufbauend auf grundlegenden Aspekten und Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung werden die Voraussetzungen zur computergestützten Prüfung, die Prüfung des EDV-Systems sowie computergestützte Prüfungstechniken behandelt. Ergänzend wird die Entwicklung der Datenhaltung in Bezug auf die Wirtschaftsprüfung angesprochen. Die Inhalte werden gemeinsam in einer Kleingruppe erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmer erlernen zudem selbst am Computer den Umgang mit einigen Prüfungsprogrammen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung gehalten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die Details hierzu werden rechtzeitig auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben. Sollte die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze übersteigen, werden die Teilnehmer ausgelost. Die Anmeldung ist verbindlich. Sollte nach Ende der Anmeldefrist abgesagt werden oder die Teilnahme an der Veranstaltung abgebrochen werden, erfolgt eine Sperrung für alle zulassungsbeschränkten Veranstaltungen des Lehrstuhls. Die Anmeldung der zugelassenen Teilnehmer bei Studis erfolgt durch den Lehrstuhl.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Wirtschaftsprüfers und Rahmenbedingungen computergestützter Prüfungen • Voraussetzungen für computergestützte Prüfungen • Computergestützte Prüfungen • Entwicklungstendenzen in Wirtschaftsprüfung, Datenerhaltung und -exploration • Softwarekategorien zur Automatisierung des Prüfungsprozesses <p>Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>		2 SWS
<p>Prüfung: IT-Audit (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen wird der Besuch von Bilanzierung I, II, III und von Wirtschaftsprüfung I und II.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Schultze
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: Für Teilnehmer an früheren IT-Audit-Klausuren, welche die Prüfung noch nicht bestanden haben, besteht die Möglichkeit sich für eine Wiederholungsprüfung zu bewerben. Details zur Bewerbung werden rechtzeitig auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben. Soweit seinerzeit kein ernsthafter Versuch zur Teilnahme (z. B. Nichterscheinen oder "streichen") erfolgt war, wird keine Wiederholungsmöglichkeit gewährt. Eine (auch passive) Teilnahme an der Veranstaltung ist dennoch nicht gestattet!	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Schultze-V-UB: Unternehmensbewertung		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, welche für die Durchführung von Unternehmensbewertungen benötigt werden. Daneben sollen die Studierenden lernen, die verschiedenen Bewertungsmethoden anzuwenden und zu beurteilen. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen zu den Hintergründen von Bewertungen sowie der berufsrechtlichen Besonderheiten in diesem Kontext.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundsätze der Bewertung • Verfahren der Unternehmensbewertung (Einzel-, Gesamtbewertungsverfahren) • Theoretischer Hintergrund der Zukunftsverfahren Berufsständischer Grundsatz: Bewertung nach IDW S1 <p>Literatur: Schultze, W. (2003): Methoden der Unternehmensbewertung, 2. Aufl. Düsseldorf 2003. Copeland, T./Koller, T./Murrin, J. (2002): Unternehmenswert - Methoden und Strategien für eine wertorientierte Unternehmensführung, 3. Aufl. Frankfurt/Main 2002. Bachmann, C./Schultze, W. (2008): Unternehmenssteuerreform 2008 und Unternehmensbewertung: Auswirkungen auf den Steuervorteil der Fremdfinanzierung von Kapitalgesellschaften, in: Die Betriebswirtschaft (DBW) 01/08, S. 9-34. IDW (2008): IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S 1), in: WPg Supplement 3/2008, S. 68 ff., IDWFachnachrichten(2008), S. 271-292.</p>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Unternehmensbewertung (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Die Teilnahme an den Veranstaltungen "Buchhaltung (Bilanzierung I)", "Bilanzierung (Bilanzierung II)" und "Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt" wird vor Besuch dieser Veranstaltung empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Schultze	
Häufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Tuma-S-SCMTA: Seminar Supply Chain Management - Theory & Application		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, ausgewählte Zeitschriftenartikel des SCM zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Alternativ existiert die Möglichkeit, SCM-spezifische Optimierungsmethoden zu analysieren und anhand eines Praxisbeispiels selbstständig umzusetzen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag und schriftliche Ausarbeitung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themenstellungen aus dem Bereich des Supply Chain Management • Losgrößenplanung • Termin- und Reihenfolgeplanung • Tourenplanung • Heuristische Lösungsverfahren für kombinatorische Problemstellungen <p>Literatur: Literaturempfehlungen werden je nach Themenstellung nach Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Supply Chain Management - Theory & Application Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Turowski-S-CSE: Projektseminar Component & Service Engineering		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Moderne Konzepte der Anwendungsentwicklung, die auf die Objektorientierung folgten, beherrschen derzeit die aktuelle Diskussion in Wissenschaft und betrieblicher Praxis. Im Mittelpunkt stehen dabei komponentenorientierte und serviceorientierte Architekturkonzepte, die die Anwendungsentwicklung nachhaltig verändern. Das Projektseminar "Component & Service Engineering" ermöglicht es entsprechende Kenntnisse in praxisrelevanten Projekten zu erlernen und anzuwenden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit</p> <p>Anmerkungen Anmeldung am Lehrstuhl</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Die genauen Themen werden auf der Lehrstuhlwebseite vorgestellt und variieren jedes Semester. In der Vergangenheit wurden beispielsweise u.a. die folgenden Themen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Realisierung eines Tools zur Service-Identifikation • Evaluation von Optimierungsalgorithmen zur Service-Identifikation • Konzeption und Entwicklung von Service-Marktplätzen • Design und Entwicklung einer Weboberfläche für Service-Marktplätze • Konzeption und Entwicklung von Methoden zur Service-Beschreibung <p>Literatur: Wird themenbezogen bekannt gegeben</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Projektseminar Component & Service Engineering Anmeldung am Lehrstuhl Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>	

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Turowski-S-EWA: Projektseminar Entwicklung von Webanwendungen		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Web Engineering ist ein Teilgebiet des Software Engineering, das die Bereitstellung und systematische Verwendung von Methoden und Werkzeugen zur Entwicklung webbasierter Anwendungen zum Inhalt hat. Die Vorlesung "Web Engineering" zielt darauf ab, das World Wide Web als verteiltes Informations- und Kommunikationssystem zu erklären und Methoden, Techniken, Vorgehensmodelle und Werkzeuge einzuführen, um webbasierte Anwendungen zu entwickeln und zu warten. Das Seminar "Entwicklung von Webanwendungen" ermöglicht es die erlernten, theoretischen Kenntnisse in praxisrelevanten Projekten anzuwenden und zu vertiefen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit</p> <p>Anmerkungen Anmeldung am Lehrstuhl, bzw. im Rahmen der Vorlesung "Web Engineering"</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Mögliche Themen sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PHP Hypertext Preprocessor: Einarbeitung, Übertragung der Beispiele aus der Vorlesung und Entwicklung eines Tutorials • Joomla CMS: Einarbeitung, Installation und Entwicklung von Erweiterungen • Streaming Server: Evaluation möglicher Techniken, Installation und Betrieb des vielversprechendsten Systems und Dokumentation • Programmierung eines Tippsystems zur Fußball WM 2010 <p>Literatur: Wird themenbezogen bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Entwicklung von Webanwendungen Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen ist der vorausgegangene oder parallele Besuch der Veranstaltung "Web Engineering", bzw. entsprechende Kenntnisse.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Modulgruppe(n):</p>	

jedes Semester	DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)
----------------	---

Modul BA WIN: Turowski-S-IO: Projektseminar Interorganisationssysteme		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Primäre Zielsetzung des Moduls ist die Vermittlung von soliden Grundlagen im Bereich wissenschaftlicher Arbeitsweise. Ergänzend dazu werden Techniken der Präsentation eingeübt bzw. vertieft.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Präsentation		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Supply Chain Management • E-procurement • Elektronische Märkte • Algorithmic Trading • Electronic Data Interchange (EDI) • Business-to-Business Integration (B2Bi) • u.v.m. (wechselnde Themenstellungen aus dem Kontext inter-organisationaler Systeme) 		3 SWS
Prüfung: Projektseminare Interorganisationssysteme (Prüfungsteil 2: Präsentation) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung		
Prüfung: Projektseminare Interorganisationssysteme (Prüfungsteil 1: Seminararbeit) Prüfungstyp: Seminar		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Für das Modul sind Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik sowie der Betriebswirtschaftslehre erforderlich. Es sollten daher zumindest die Module Wirtschaftsinformatik I, Programmierung, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Statistik I+II, Produktion und Logistik sowie Interorganisationssysteme I erfolgreich absolviert sein. Als Vorbereitung für das Modul ist ein eigenständiges Literaturstudium im Bereich des anvisierten Themas empfehlenswert.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit:	Dauer:	

WS, SS	1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Turowski-S-ITPM: Projektseminar IT-Projektmanagement		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von den Methoden und Vorgehensweisen sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des IT-Projektmanagements • Anwendung der erlernten Methoden auf ein konkretes Projekt • Typische Fehlerquellen in Projekten identifizieren und Lösungskonzepte anwenden können • Projektpräsentation 		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
ECTS-Bedingungen Präsentation		
Anmerkungen Bewerbung per E-Mail; wird am Ende des vorhergehenden Semesters auf der Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Den Studierenden werden in diesem Seminar die Grundlagen des IT-Projektmanagements vermittelt. Anschließend erarbeiten die Studenten in Gruppen verschiedene Themen unter Verwendung von Projektmanagement Methoden und präsentieren diese. Die Note wird durch die Präsentationen erbracht.		3 SWS
Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben		
Prüfung: Projektseminar IT-Projektmanagement (120 Minuten) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--

Modul BA WIN: Turowski-S-PWA: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten in Wirtschaftsinformatik und Information Systems		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Anhand grundlegender Methoden und Vorgehensweisen beim wissenschaftlichen Arbeiten sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit deutsch- und englischsprachigen Quellen • Wissenschaftlich korrekte Arbeitsweise • Vorbereitung auf die eigenständige Ausarbeitung von Seminar- und Bachelorarbeiten • Halten eines Seminarvortrags 		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5
ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Präsentation		
Anmerkungen Bewerbung per E-Mail; wird am Ende des vorhergehenden Semesters auf der Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Vorbereitung auf die eigenständige Ausarbeitung von Seminar- und Bachelorarbeiten sowie das Halten von Seminarvorträgen anhand bekannter Theorien und Veröffentlichungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik.		3 SWS
Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben		
Prüfung: Proseminar für wissenschaftliches Arbeiten (Prüfungsteil 2: Präsentation) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung		
Prüfung: Proseminar für wissenschaftliches Arbeiten (Prüfungsteil 1: Seminararbeit) Prüfungstyp: Seminar		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Turowski-S-WI: Projektseminar Wirtschaftsinformatik	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Anwendung unterschiedlicher Forschungsansätze zu ausgewählten Themen der Wirtschaftsinformatik aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Architektur betrieblicher Informationssysteme • Modellierung betrieblicher Informationssysteme • ERP-Systeme • Außenwirksame Informationssysteme (Portale, Marktsysteme, CRM, zwischenbetriebliche Informationssysteme) • Management-Unterstützungssysteme <p>Inhalte des Seminars sind die Erarbeitung der Problemstellung, Vorgehensweise und Ergebnisse. Es erfolgt eine Präsentation vor der Seminargruppe.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminararbeit und Präsentation</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Inhalte: Anhand ausgewählter Probleme der Wirtschaftsinformatik sollen Kompetenzen in den Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Informationssystemen • strukturierte Vorgehensmodelle • Methoden und Paradigmen der (über-) betrieblichen Implementierung von Informationssystemen • Literaturarbeit und wissenschaftliche Arbeitsweise • wissenschaftliche Präsentation <p>vermittelt werden.</p> <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben. Grundsätzlich für die Arbeitsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kornmeier, M.: "Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht", 2. Auflage, UTB-Verlag • Skern, T.: "Writing Scientific English", UTB-Verlag 	3 SWS
<p>Prüfung: Projektseminare Wirtschaftsinformatik (Prüfungsteil 1: Seminararbeit) Prüfungstyp: Seminar</p>	
<p>Prüfung: Projektseminare Wirtschaftsinformatik (Prüfungsteil 2: Präsentation) Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	
Notwendige Voraussetzungen:	Inhaltliche Voraussetzungen:

keine	Kenntnisse aus der Vorlesung Wirtschaftsinformatik I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Turowski-V-CSEW: Component and Service Engineering I inkl. Anwendungsworkshop	6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung vermittelt ein profundes Wissen über moderne Konzepte der Anwendungsentwicklung, die auf die Objektorientierung folgten und derzeit die aktuelle Diskussion in Wissenschaft und betrieblicher Praxis beherrschen. Im Mittelpunkt stehen dabei komponentenorientierte und serviceorientierte Architekturkonzepte, die die Anwendungsentwicklung nachhaltig verändern. Den Teilnehmern werden sowohl theoretische Grundlagen und Methoden als auch deren Anwendung in der Praxis vermittelt. Im ersten Veranstaltungsteil werden - ausgehend von einer historischen Betrachtung der verschiedenen Entwicklungskonzepte - das komponentenorientierte und das serviceorientierte Konzept im Detail betrachtet sowie gegen andere Vorgehensweisen, bspw. die Objektorientierung, abgegrenzt. Im Mittelpunkt steht dabei das modulare Konzept der beiden Ansätze, das die Entwicklung von Anwendungen aus Bausteinen ermöglicht, die ggf. auch im Internet verteilt vorhanden sein können. Im zweiten Veranstaltungsteil wird dann auf spezielle Methoden und Vorgehensmodelle eingegangen, die charakteristisch für einen komponenten- bzw. serviceorientierten Ansatz sind. Dabei werden dem Teilnehmer vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der modularen Anwendungsentwicklung vermittelt, die ggf. bereits vorhandenes Wissen aus der „traditionellen“ Anwendungsentwicklung ergänzen. Erworbene Kenntnisse werden in einem eintägigen Anwendungsworkshop vertieft.</p> <p>ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur komponentenorientierter betrieblicher Anwendungssysteme • Services vs. Komponenten vs. Klassen vs. Funktionen • Komponentenfindung • Standardisierung und Spezifikation • Entwicklung von Fachkomponenten • Komposition zu betrieblichen Anwendungssystemen • Komponentenmärkte und Anpassung von Fachkomponenten • Komponenten-Frameworks • Workshop zur service-orientierten Anwendungsentwicklung <p>Literatur: Szyperski, C.; Gruntz, D. & Murer, S.: Component Software - Beyond Object-Oriented Programming, Addison-Wesley, 2002</p>	2 SWS
Prüfung: Component and Service Engineering I inkl. Anwendungsworkshop (Prüfungsteil 1) (60 Minuten)	

<p>Die Veranstaltung ist eine erweiterte "Component & Service Engineering 1" Veranstaltung. Eine gleichzeitige Einbringbarkeit beider schließt sich deshalb aus. Studenten die bereits die CSE-1 Veranstaltung bestanden haben können nicht mehr teilnehmen.</p> <p>Die Klausur wird mit 2/3 und die Leistungen im Rahmen des Workshop (Case Study mit Präsentation) mit 1/3 gewichtet.</p> <p>Ablauf der Anmeldung und Termin des eintägigen Anwendungsworkshops werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungstyp: Klausur</p>	
<p>Prüfung: Component and Service Engineering I inkl. Anwendungsworkshop (Prüfungsteil 2: Präsentation)</p> <p>Prüfungstyp: Mündliche Prüfung</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen: Wirtschaftsinformatik 1, bzw. Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Ungerer-S-MCP: Praktikum Multicore-Programmierung		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Programmierung von Multicore-Prozessoren. Erlernen und praktische Einarbeitung in Techniken der Programmierung speichergekoppelter Systeme (POSIX, OpenMP) und nachrichtengekoppelter Systeme (MPI). ECTS-Bedingungen Praktikum		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Praktikum Inhalte: Techniken der Parallelprogrammierung, Verschiedene APIs zur Parallelprogrammierung (POSIX Threads, OpenMP, MPI, ...)		4 SWS
Prüfung: Praktikum Multicore-Programmierung Projektabnahme und -vortrag Prüfungstyp: Praktikum		
Notwendige Voraussetzungen: keine		Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch		Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Theo Ungerer
Häufigkeit: jedes Sommersemester		Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich		Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Ungerer-V-SI: Systemnahe Informatik		8 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse zu den Bereichen Mikroprozessortechnik und Betriebssysteme ECTS-Bedingungen Schriftliche Prüfung und erfolgreiche Übungsteilnahme		Arbeitsaufwand: 240 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Vorlesung Inhalte: Der erste Teil der Vorlesung gibt eine Einführung in die Mikroprozessortechnik. Es werden hier Prozessoraufbau und Mikrocomputersysteme behandelt und ein Ausblick auf Server-Rechner und Multiprozessoren gegeben. Dieser Bereich wird in den Übungen durch Assemblerprogrammierung eines RISC-Prozessors vertieft. Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Grundlagen der Betriebssysteme. Stichpunkte hierbei sind Prozesse/Threads, Synchronisation, Scheduling und Speicherverwaltung. Literatur: U. Brinkschulte, T. Ungerer: Mikrocontroller und Mikroprozessoren, 3.Auflage, Springer-Verlag 2010 Theo Ungerer: Parallelrechner und parallele Programmierung, Spektrum-Verlag 1997 R. Brause: Betriebssysteme Grundlagen und Konzepte, 2. Auflage Springer-Verlag 2001 H.-J. Seget, U. Baumgarten: Betriebssysteme, 5. Auflage, Oldenbourg Verlag 2001 A. S. Tanenbaum: Moderne Betriebssysteme, Prentice-Hall 2002		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Systemnahe Informatik (Prüfungsteil 1: erfolgreiche Übungsteilnahme) (unbenotet) Prüfungstyp: Übung		
Prüfung: Systemnahe Informatik (Prüfungsteil 2) (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Theo Ungerer	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): INF-1: Informatik (Pflicht)	

Modul BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA: Bachelorarbeit		12 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Bachelorarbeit ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs und soll zeigen, dass der Kandidat / die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: 360 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6
ECTS-Bedingungen Schriftliche Abschlussarbeit		
Prüfung: Bachelorarbeit (0 Minuten) Aus der Prüfungsordnung: § 19 (Bachelorarbeit) <ol style="list-style-type: none"> [...] Die Bearbeitungszeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit darf drei Monate nicht übersteigen. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wobei für die Wiederholung ein neues Thema zu wählen ist. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Auf begründeten Antrag des Kandidaten / der Kandidatin kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit aus fachlichen Erwägungen nach Maßgabe des § 9 Abs. 3 APrüfO in Ausnahmefällen verlängern. Zeiten, in denen nach ärztlichem Zeugnis Arbeitsunfähigkeit besteht oder in denen aus sonstigen, vom Kandidaten / von der Kandidatin nicht zu vertretenden und vom Prüfungsausschuss anerkannten Gründen eine Bearbeitung nicht möglich ist, werden nach Maßgabe des Prüfungsausschusses auf die Bearbeitungszeit nicht angerechnet. Nicht rechtzeitig eingereichte Bachelorarbeiten werden mit "nicht ausreichend" bewertet. 		
Notwendige Voraussetzungen: keine		Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Sprache: Deutsch		Modulverantwortliche[r]: Themensteller und Betreuer frei wählbar
Häufigkeit: WS, SS		Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wobei für die Wiederholung ein neues Thema zu wählen ist. (Details sind der Prüfungsordnung zu entnehmen)		Modulgruppe(n): DWI-3: Bachelorarbeit (Pflicht) INF-3: Bachelorarbeit (Pflicht) DWI-3: Bachelorarbeit (Pflicht)

Modul BA WIN: VerschiedenePrüfer-KBA: Kolloquium zur Bachelorarbeit		3 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Das Kolloquium zur Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Kandidat / die Kandidatin in der Lage ist, eine nach wissenschaftlichen Methoden erarbeitete Lösung zu einem Problem aus dem Studiengang selbständig zu präsentieren. ECTS-Bedingungen Mündliche Abschlussprüfung		Arbeitsaufwand: 90 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6
Prüfung: Kolloquium zur Bachelorarbeit (45 Minuten) Mündliche Abschlusspräsentation der Bachelorarbeit von etwa 30-45 Minuten. Dabei werden zum einen die theoretischen Ergebnisse vorgestellt, und zum anderen auch praktische Teile der Arbeit (falls vorhanden) vorgeführt und erläutert. Zusätzlich zur eigenen Präsentation sollen auch eventuelle Fragen vom Prüfer beantwortet werden.		
Notwendige Voraussetzungen: Modul Bachelorarbeit (BA WIN: VerschiedenePrüfer-BA)	Inhaltliche Voraussetzungen: Abgeschlossene Bachelorarbeit	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Betreuer der Bachelorarbeit	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: Siehe Prüfungsordnung	Modulgruppe(n): INF-3: Bachelorarbeit (Pflicht)	

Modul BA WIN: Schultze-V-BilanzII: Bilanzierung (Bilanzierung II)		5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Buchhaltung (Bilanzierung I)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Bilanzierung (Bilanzierung II) (Vorlesung)		2 SWS
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals • Bilanzierung des Fremdkapitals • Übrige Bilanzposten • Gewinn- und Verlustrechnung • Internationalisierung der Rechnungslegung <p>Literatur: Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2009): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Stuttgart 2009. Coenenberg/Haller/Schultze (2009a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Auflage, Stuttgart, 2009. Coenenberg/Haller/Schultze (2009b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 13. Auflage, Stuttgart, 2009.</p>		
Lehrveranstaltung: Bilanzierung (Bilanzierung II) (Übung)		2 SWS
Prüfung: Bilanzierung (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen wird der Besuch von Buchhaltung (Bilanzierung I)	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Schultze
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Gierl-V-M: Marketing		5 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul „Marketing“ hat das Ziel, den Studierenden Grundkenntnisse über die Ziele und Aufgaben des Marketings zu vermitteln. Dabei wird der vollständige Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen behandelt.		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Marketing (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Produktpolitik • Preispolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik • Marketingforschung • Einstellungen • Loyalitätsforschung Literatur: Gierl, H. (1995): Arbeitsbuch Marketing, Kohlhammer Verlag.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marketing (Übung)		2 SWS
Prüfung: Marketing (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Schulmathematik.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heribert Gierl	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Klein-V-Mathell: Mathematik II	5 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung Mathematik II erfolgt der Übergang von der Betrachtung einer Variablen zur Betrachtung mehrerer Variablen. Dies ist in der Regel für mathematische Modellierungen und Analysen ökonomischer Sachverhalte erforderlich. Aufbauend auf der Veranstaltung Mathematik I sind die Zielsetzungen dieser Veranstaltung die Erarbeitung von Grundlagen und vorbereitenden Methoden für die Grundveranstaltungen von BWL und VWL sowie die Bereitstellung wesentlicher Hilfsmittel für die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Statistik II).</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Mathematik II (Vorlesung) Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Matrizen <ul style="list-style-type: none"> • Matrizenrelationen und Matrixalgebra • Punktmenge und Vektorräume • Rang einer Matrix 2. Lineare Gleichungen, Abbildungen & Optimierung <ul style="list-style-type: none"> • Lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme • Lineare Abbildungen und inverse Matrizen • Lineare Optimierung 3. Eigenwertprobleme <ul style="list-style-type: none"> • Determinanten • Eigenwerte und quadratische Form 4. Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen <ul style="list-style-type: none"> • Partielle Differentiation • Kurvendiskussion • Optimierung mit Nebenbedingungen <p>Literatur: Opitz, O.: Mathematik — Lehrbuch für Ökonomen. 9. Aufl., Oldenbourg, München, 2004. Opitz, O.: Mathematik — Übungsbuch für Ökonomen. 7. Aufl., Oldenbourg, München, 2000.</p>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Mathematik II (Übung)	2 SWS
<p>Prüfung: Mathematik II (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, Besuch der Veranstaltung Mathematik I wird empfohlen.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-2: Methodische Grundlagen (Pflicht)

Modul BA WIN: Krapp-V-Statl: Statistik I		5 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Ziel sind der Erwerb sicherer Kenntnisse und die Beherrschung der deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Das gesamte Stoffgebiet der Vorlesungen Statistik I und Statistik II ist für ein modernes Studium der Wirtschaftswissenschaften unverzichtbar. ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 150 Stunden empfohlenes Fachsemester: 2
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Statistik I (Vorlesung) Inhalte: Deskriptive Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Datenerhebung • Auswertungsmethoden für ein- und mehrdimensionales Datenmaterial (grafische Darstellungen, Lage- und Streuungsparameter, Konzentrationsmaße; Kontingenztabelle, Korrelations- und Regressionsrechnung) • Verhältniszahlen und Indexzahlen Wahrscheinlichkeitsrechnung <ul style="list-style-type: none"> • Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten • Zufallsvariablen und Verteilungen • Verteilungsparameter Literatur: Bamberg, G.; Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 15. Auflage, Oldenbourg, München, 2009. Bamberg, G.; Baur, F.: Statistik-Arbeitsbuch, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2008.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Statistik I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Statistik I (90 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Mathematik I sollte absolviert sein; das Modul Mathematik II sollte gleichzeitig besucht werden. Ein Mindestmaß an analytischen Fähigkeiten, die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, Teilnahme an der Übung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yarema Okhrin	
Häufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): GWI-2: Methodische Grundlagen (Pflicht)

Modul BA WIN: Turowski-V-WE: Web-Engineering		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Web Engineering, Einsatz und Entwicklung webbasierter Anwendungssysteme: Web Engineering ist ein Teilgebiet des Software Engineering, das die Bereitstellung und systematische Verwendung von Methoden und Werkzeugen zur Entwicklung webbasierter Anwendungen zum Inhalt hat. Die Vorlesung zielt darauf ab, das World Wide Web als verteiltes Informations- und Kommunikationssystem zu erklären und Methoden, Techniken, Vorgehensmodelle und Werkzeuge einzuführen, um webbasierte Anwendungen zu entwickeln und zu warten.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Übung findet im CIP-Pool statt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Web-Engineering (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webbasierte Informationssysteme • Aufgabe und Abgrenzung des Web Engineering • Das Web als verteiltes System, Web Server, Web Browser • Requirements Engineering für webbasierte Angebote, Vorgehensmodelle • Medientypen, Navigation und Design • Grundlegende Techniken: HTML, CSS, DHTML, XML, XSL • Client-seitige Techniken: Java, JavaScript, ActiveX, Plug-Ins • Server-seitige Techniken: CGI, Servlets, ISAPI, ASP, JSP • Realisierung dynamischer Angebote • Web Services: UDDI, WDSL, SOAP <p>Literatur: Wöhr, Heiko: Web-Technologien, dpunkt Verlag (2004).</p>		2 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Web-Engineering (Übung)</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Web-Engineering (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen: Wirtschaftsinformatik 1 bzw. Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	

Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--------------------------------------	--

Modul BA WIN: Okhrin-V-DM: Data Mining (ehem. Multivariate statistische Datenanalyse)		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Mit multivariaten statistischen Methoden werden multivariate statistische Variablen untersucht. Man betrachtet hier nicht eine Variable isoliert, sondern das Zusammenwirken mehrerer Variablen zugleich, ihre Abhängigkeitsstruktur. Die Methoden werden zur explorativen Datenanalyse verwendet, z.B. zur Suche nach Strukturen und Besonderheiten in den Daten.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Multivariate Statistische Datenanalyse (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Matrixalgebra 2. Charakterisierung von multivariaten Daten 3. Tests für multivariate Erwartungswerte 4. Univariate Varianzanalyse 5. Multivariate Varianzanalyse 6. Diskriminanzanalyse 7. Hauptkomponentenanalyse 8. Faktoranalyse 9. Clusteranalyse <p>Literatur: Eckey, Kosfeld et al. 2002, Multivariate Statistik. Grundlagen - Methoden - Beispiele, Gabler. Rencher, A. C., 2002, Methods of Multivariate Analysis, Wiley. Fahrmeir, L., Hamerle, A., Tutz, G., 1996, Multivariate Statistische Verfahren, de Gruyter. Backhaus, Erichson et al., 2003, Multivariate Analysemethoden, Springer.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Multivariate Statistische Datenanalyse (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Statistik I sollte absolviert sein. Die Teilnahme am Modul Statistik II ist von Vorteil. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yarema Okhrin
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

<p>Modul BA WIN: Buhl-V-WOPM: Wertorientiertes Prozessmanagement</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Sämtliche unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Abläufe stellen letztlich Prozesse dar, die sowohl kundenorientiert als auch wirtschaftlich gestaltet werden müssen. Solche transparenten, serviceorientierten, am Kunden ausgerichteten Prozesse sind ein entscheidender Wettbewerbsfaktor und gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil einer wertorientierten Unternehmensführung. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen daher Konzepte des Prozessmanagements. Dies umfasst Ansätze zur Prozessmodellierung und zur Prozessführung anhand wertorientierter Führungsgrößen ebenso wie Fragestellungen der IT-Unterstützung. Darüber hinaus wird betrachtet, wie Geschäftsprozesse ausgehend vom Geschäftsmodell zielorientiert gestaltet werden und wie Ansätze des Business Process Reengineering eine Optimierung der Prozesse ermöglichen. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie Anwendungssysteme die Durchführung von Prozessen unterstützen können und welchen Beitrag neuartige Technologien und Konzepte wie Service-orientierte Architekturen dazu leisten.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Unternehmenswertsteigerung als Unternehmensziel • Wertorientierte Unternehmensführung, Finanz- und Informationsmanagement • Zielsetzung des Wertorientierten Prozessmanagements • Methoden des Business Process (Re-)Engineering • Prozessgestaltung durch Referenzmodelle • Methoden zur evolutionären Prozessverbesserung und zur Führung von Prozessen • Six Sigma und Prozessqualitätsmanagement • Prozesskostenrechnung • Objektorientierung als Denkmuster in der Anwendungsentwicklung • Abbildung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte auf UML-Modelle (Aktivitätsdiagramme, Klassendiagramme, Anwendungsfalldiagramme) • Klassische Vorgehensmodelle zur Anwendungssystementwicklung sowie Grundlagen und Aufbau des Rational Unified Process (RUP) • Standardisierung, Flexibilisierung und Automatisierung von Prozessen • Service-orientierte Architekturen und Outsourcing von Prozessen bzw. Prozessaktivitäten <p>Literatur: Braunwarth, K. (2010): Einbindung externer IT-Dienstleister in automatisierte Prozesse, erscheint in: HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik, 2010.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Coenenberg, A. G.; Salfeld, R. (2003): Wertorientierte Unternehmensführung, 1. Auflage.</p> <p>Dostal; Jeckle; Melzer; Zengler (2005): Service-orientierte Architekturen mit Web Services – Konzepte, Standards, Praxis. Spektrum.</p> <p>Hammer, M.; Champy, J. (1993): Reengineering the corporation: a manifesto for business revolution. New York.</p> <p>Oestereich, B. (1999): Objektorientierte Softwareentwicklung: Analyse und Design mit der Unified Modeling Language. München.</p> <p>Rupp, C.; Hahn, J.; Queins, S.; Jeckle, M.; Zengler, B. (2005): UML 2 glasklar. 2. Auflage, München.</p>	
<p>Prüfung: Wertorientiertes Prozessmanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht)</p>

Modul BA WIN: Meier-V-MSS: Management-Support Systeme		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieser Vorlesung ist es, die Studenten darauf vorzubereiten als Führungskraft, Mitarbeiter(in) im Finanz-, Logistik-, Marketing-, Personal- oder Controllingbereich oder als Unternehmensberater(in) Informationssysteme für die Unternehmensführung richtig zu nutzen und zu gestalten. ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Management-Support Systeme (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Führungsinformation (Analytische Informationssysteme, Business Intelligence, OLAP) • Reporting und Analysen für das Management (Analysearten, Instrumente, Gestaltungsempfehlungen) • Requirements Engineering für die Konzeption und Implementierung von Management-Support-Systemen • Datenhaltung und -aufbereitung für Zwecke der Unternehmensführung • Datenbeschaffung (Informationsbedarfsanalyse, Datenquellen, Datenfluss) • Praktische Beispiele (Gastvorträge durch Anbieter und Anwender von MSS-Software, praktische Fallstudien) Literatur: Bauer, A., Günzel, H. (2004): Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung. 2. Aufl., dpunkt, Heidelberg. Meier, M.; Sinzig, W. (2005); Mertens, P.: Enterprise Management with SAP SEM/ Business Analytics. 2nd. Ed., Springer, Berlin u. a. Mertens, P.; Meier, M. (2008): Integrierte Informationsverarbeitung, Band 2: Planungs- und Kontrollsysteme in der Industrie. 10. Auflage, Gabler, Wiesbaden. Vetschera, R. (1995): Informationssysteme der Unternehmensführung. Springer, Berlin u. a.		2 SWS
Prüfung: Management-Support Systeme (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--------------------------------------	--

Modul BA WIN: Meier-V-MSAPG: Management Support mit SAP-Systemen - Grundlagen		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die wichtigsten Grundbegriffe und Konzepte im Umfeld von Informationssystemen für die Unternehmensführung kennen und entwickeln ein tiefergehendes Verständnis für die Bereiche „Reporting“, „Analyse“ und „Data Warehousing“. Sie kennen das Softwareangebot von SAP, v.a. die Komponenten von SAP BI 7.0 und wissen, wie man Berichte mit der Business Explorer Suite von SAP gestaltet. Die Studenten legen physische Datenmodelle mit der Data Warehousing Workbench von SAP BI 7.0 an und definieren ETL-Prozesse für Stamm- und Bewegungsdaten.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 5</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Management Support mit SAP-Systemen - Grundlagen (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zu Informationssystemen für die Unternehmensführung 2. Einführung in SAP BI 3. Grundlagen des Data Warehousing 4. Grundlagen des Reporting 5. Gestaltung von Geschäftsgraphiken <p>Literatur: Bauer, A. und Günzel, H. (Hrsg.), (2004) Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung, 2. Auflage, Heidelberg. Inmon, W. H. (2002): Building the Data Warehouse, 3. Auflage, Wiley & Sons, New York. Kemper, H.G.; Mehanna, W.; Unger, C. (2006): Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, Vieweg + Teubner, 2. Auflage, Wiesbaden. Mehrwald C. (2007) Datawarehousing mit SAP BW 7: BI in SAP Net Weaver 2004 – Architektur, Konzeption, Implementierung, dpunkt Verlag, Heidelberg. Egger N., Fiechter J.M., Kramer S., Sawicki R., Straub P., Weber S. (2007): SAP Business Intelligence, Galileo Press, Bon.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Management Support mit SAP-Systemen - Grundlagen (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus der Vorlesung "Management-Support-Systeme" sind vorteilhaft.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Buhl-V-SE: Software Engineering		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung liefert einen Überblick zu den aktuellen Prozessen und Methoden für Entwicklung und Einsatz von IT-Systemen. Die Teilnehmer lernen moderne Konzepte und best practice zur Planung und Steuerung von IT-Projekten kennen, so dass die Veranstaltung die Grundlage für die Teilnahme am Projektseminar Software-Entwicklung liefert. Die in der Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement erworbenen Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Softwareentwicklungsprojekten werden vertieft und anhand von Beispielen veranschaulicht.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Software Engineering (Vorlesung) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzbereiche von IT-Systemen • System Lifecycle im Überblick • Prozesse zur Systementwicklung • Überblick zur UML • Projektorganisation mit RUP • Prozesse zum Service Management mit ITIL • Übergeordnete Prozesse zum Qualitätsmanagement <p>Literatur: Balzert, H.: Lehrbuch der Software-Technik, Heidelberg, 2008. Balzert, H.: Lehrbuch der Objektmodellierung, Heidelberg 1999. Bon, J. e.a.: IT Service Management, Van Haren Publishing 2004. Jeckle, M. e.a.: UML 2 glasklar, München 2004. Kneuper, R.: CMMI, Heidelberg, 2007. Software Engineering Body of Knowledge, www.computer.org , Los Alamos 2004.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Software Engineering (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	

Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--------------------------------------	--

<p>Modul BA WIN: Buhl-V-CRM: Customer Relationship Management</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieser Veranstaltung ist es, das Customer Relationship Management (CRM) als Strategie im Rahmen einer wertorientierten Unternehmensführung vorzustellen und Konzepte des Kundenmanagements und des Informationsmanagements mit finanzwirtschaftlichen Methoden zu verknüpfen. Dabei werden insbesondere die Grundlagen und Methoden des Kundenwert-, Kundeninformations- und Kundenportfoliomanagements vermittelt und anhand von zahlreichen Praxisbeispielen aus dem Projektumfeld des Lehrstuhls (z.B. Siemens oder Allianz) illustriert. Das behandelte Themenspektrum reicht vom operativen und kommunikativen CRM (wie z.B. Multi-Channel-Management) bis hin zum analytischen CRM (wie z.B. Data Mining).</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Customer Relationship Management (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das CRM • Kundenwertkonzepte • Multi-Channel-Management • Datenbeschaffung im CRM • Datenanalyse im CRM <p>Literatur:</p> <p>Alt R., Puschmann T., Österle H., Erfolgsfaktoren im Customer Relationship Management, in: ZfB, 75. Jg, H. 2, S. 185-208.</p> <p>Hippner H., Wilde K. D. (Hrsg.), Grundlagen des CRM – Konzepte und Gestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2004.</p> <p>Günter B., Helm S. (Hrsg.), Kundenwert, Grundlagen – Innovative Konzepte – Praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p> <p>Bruhn M., Georgi D., Treyer M., Leumann S., Wertorientiertes Relationship Marketing: Vom Kundenwert zum Customer Lifetime Value, in: Die Unternehmung, 54. Jg., Heft 3, 2000, S. 167-187.</p> <p>Buhl H.U., Kreyer N., Schroeder N., Erfolgreiches Multi-Channel-Customer-Relationship Management als Grundlage für eine wertorientierte Unternehmensführung, in: Keuper, F., Roesing, D., Schomann, M. (Hrsg.), Integriertes Risiko- und Ertragsmanagement - Kunden- und Unternehmenswert zwischen Risiko und Ertrag, Gabler, Wiesbaden, 2005, S.353-382.</p> <p>Bauer, A.; Günzel, H.: Data-Warehouse-Systeme: Architektur, Entwicklung, Anwendung, 1. Auflage, dpunkt-Verlag, 2004, S. 117-248.</p>	<p>2 SWS</p>

Hippner, H.; Küsters, U.; Meyer, M.; Wilde, K.: Handbuch Data Mining im Marketing, Gabler, 2001.		
Prüfung: Customer Relationship Management (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht)	

Modul BA WIN: Krapp-V-ST: Spieltheorie	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Moduls „Spieltheorie“ sind Konfliktsituationen („Spiele“), in denen zwei oder mehrere rational handelnde Entscheidungsträger („Spieler“) einander gegenüberstehen. Der Konflikt besteht darin, dass die Konsequenzen der Aktionen eines Spielers auch von den Entscheidungen der anderen Spieler abhängen, jeder Spieler aber seine eigenen Ziele verfolgt. Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden, die unterschiedlichen in der Praxis vorkommenden Spiele zu klassifizieren und formal zu beschreiben. Anhand zahlreicher (Bei-)Spiele sollen sie befähigt werden, die Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung zu erkennen sowie für die Problematiken sensibilisiert werden, „rationales Verhalten“ zu definieren und adäquate Lösungsansätze zu identifizieren.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Spieltheorie (Vorlesung) Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Spiele in extensiver Form und Normalform • Gemischte Erweiterung 2. Nichtkooperative Spiele <ul style="list-style-type: none"> • Nash-Gleichgewicht und Existenzsätze • Teilspielperfektheit • Sequenzielle Gleichgewichte • Maximin-Lösung 3. Kooperative Spiele <ul style="list-style-type: none"> • Nash-Lösung • Charakteristische Funktion • Imputation, Kern, Stabile Menge, Shapley-Wert <p>Literatur: Bamberg, G. et al.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, Vahlen, 14. Auflage 2008. Fudenberg, D./Tirole, J.: Game Theory, MIT Press, 1991. Holler, M. J./Illing, G.: Einführung in die Spieltheorie, Springer, 7. Auflage 2009. Neumann, J.v. et al.: Theory of Games and Economic Behavior, Princeton University Press, 2007. Osborne, M.J.: An Introduction to Game Theory, Oxford University Press, 2003.</p>	2 SWS

Lehrveranstaltung: Spieltheorie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Spieltheorie (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Krapp	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Wilkens-V-CoFin: Corporate Finance		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Im Zentrum dieser Vorlesung stehen grundlegende Fragestellungen aus dem Finanzbereich von Unternehmen und der Kapitalmarkttheorie. Diese wurden so ausgewählt, dass sie auch für Studierende von Interesse sind, die ihr Studium nicht schwerpunktmäßig auf den Bereich Finanzierung legen.		Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Corporate Finance (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik • Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz • Performanceanalyse von Wertpapierportfolios • Mergers and Acquisitions • Verfahren der Unternehmensbewertung Literatur: Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter (2007): Corporate Finance, Pearson. Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Corporate Finance (Übung)		1 SWS
Prüfung: Corporate Finance (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Wilkens	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)	

<p>Modul BA WIN: BuhlMeierOkhrin-V-RisMan: Risikomanagement</p>	<p>4 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Bei Führungskräften existieren häufig Unsicherheiten hinsichtlich der Identifikation und Bewertung von sowie dem Umgang mit Risiken. Ziel der grundlegenden Vorlesung Risikomanagement ist es daher, die Studierenden mit dem Thema Unternehmensrisiken vertraut zu machen und in die Denkwelt des Risikomanagements einzuführen. Dabei werden quantitative Aspekte der Risikomessung untersucht. Populäre Risikomaße werden vorgestellt, dabei wird insbesondere auf die Methoden zur Bestimmung von Value-at-Risk mithilfe verschiedener statistischer Modelle eingegangen. Des Weiteren werden fortgeschrittene Themen wie Backtesting, zeitliche Aggregation und Prognosen besprochen. Außerdem stellt die Problematik der Aggregation der Risiken - wie auch in der Praxis - einen wichtigen Bestandteil der Vorlesung dar.</p> <p>Gleichzeitig liefert die Vorlesung Risikomanagement die nötigen inhaltlichen Grundlagen für das Seminar Risikomanagement.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung Risikomanagement wird die Teilnahme am Projektseminar Risikomanagement im nachfolgenden Semester empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern zu bearbeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Risikomanagement (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risikowahrnehmung • Risikoidentifikation • Risikobewertung mit Risikomaßen • Risikobehandlung • Regularien <p>Literatur: Finke, R. (2005): Grundlagen des Risikomanagements. Quantitative Risikomanagement-Methoden für Einsteiger und Praktiker, Wiley-VCH.</p> <p>Jorion, P. (2007): Value at risk. The new benchmark for managing financial risk, 3. Aufl., McGraw-Hill.</p> <p>McNeill, A.J., Frey, R., Embrechts, P. (2005): Quantitative risk management. Concepts, techniques, and tools, Princeton University Press.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Risikomanagement (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Das Modul Statistik I sollte absolviert sein. Die Teilnahme am Modul Statistik II ist von Vorteil. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier Prof. Dr. Yarema Okhrin</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Turowski-V-CSE: Component and Service Engineering	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung vermittelt ein profundes Wissen über moderne Konzepte der Anwendungsentwicklung, die auf die Objektorientierung folgten und derzeit die aktuelle Diskussion in Wissenschaft und betrieblicher Praxis beherrschen. Im Mittelpunkt stehen dabei komponentenorientierte und serviceorientierte Architekturkonzepte, die die Anwendungsentwicklung nachhaltig verändern. Den Teilnehmern werden sowohl theoretische Grundlagen und Methoden als auch deren Anwendung in der Praxis vermittelt. Im ersten Veranstaltungsteil werden - ausgehend von einer historischen Betrachtung der verschiedenen Entwicklungskonzepte - das komponentenorientierte und das serviceorientierte Konzept im Detail betrachtet sowie gegen andere Vorgehensweisen, bspw. die Objektorientierung, abgegrenzt. Im Mittelpunkt steht dabei das modulare Konzept der beiden Ansätze, das die Entwicklung von Anwendungen aus Bausteinen ermöglicht, die ggf. auch im Internet verteilt vorhanden sein können. Im zweiten Veranstaltungsteil wird dann auf spezielle Methoden und Vorgehensmodelle eingegangen, die charakteristisch für einen komponenten- bzw. serviceorientierten Ansatz sind. Dabei werden dem Teilnehmer vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der modularen Anwendungsentwicklung vermittelt, die ggf. bereits vorhandenes Wissen aus der „traditionellen“ Anwendungsentwicklung ergänzen.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Übung findet im CIP-Pool statt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Component and Service Engineering (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur komponentenorientierter betrieblicher Anwendungssysteme • Services vs. Komponenten vs. Klassen vs. Funktionen • Komponentenfindung • Standardisierung und Spezifikation • Entwicklung von Fachkomponenten • Komposition zu betrieblichen Anwendungssystemen • Komponentenmärkte und Anpassung von Fachkomponenten • Komponenten-Frameworks <p>Literatur: Szyperski, C.; Gruntz, D. & Murer, S.: Component Software - Beyond Object-Oriented Programming, Addison-Wesley, 2002.</p>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Component and Service Engineering (Übung)	1 SWS
Prüfung: Component and Service Engineering (60 Minuten)	

Prüfungstyp: Klausur	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Empfohlen: Wirtschaftsinformatik 1, bzw. Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Pflicht)

Modul BA WIN: Krapp-V-ASPC: Angewandte Statistik am PC		4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Bei vielen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen ist die Auswertung von Daten und die Weiterverwendung der Auswertungsergebnisse unerlässlich. Mithilfe der grafischen Oberfläche "Statistiklabor" soll der Einstieg in das Arbeiten mit der frei verfügbaren Statistik-Software "R" erleichtert werden. Im Rahmen des theoretischen Teils der Veranstaltung festigen und vertiefen die Studierenden ihre Statistikkenntnisse. Im praktischen Teil der Veranstaltung erlernen sie den Umgang mit dem "Statistiklabor" und die Anwendung statistischer Verfahren. Die Studierenden werden befähigt, mithilfe von Statistik-Software eigene Datenauswertungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse zu interpretieren und die Grenzen der Datenanalyse zu erkennen.</p> <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p> <p>Anmerkungen Die Veranstaltung findet im CIP-Pool statt. Dementsprechend ist die Teilnehmerzahl pro Gruppe begrenzt.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Angewandte Statistik am PC (Vorlesung + Rechnerübung)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einführung in das "Statistiklabor" • Deskriptive Analysen • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Induktive Statistik • Multivariate Datenauswertungen <p>Literatur: Schlittgen, R. (2009): Das Statistiklabor: R leicht gemacht, Springer, 2. Auflage. Bamberg, G. et al. (2009): Statistik, Oldenbourg, 15. Auflage. Fahrmeir, L. et al. (2009): Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, Springer, 7. Auflage.</p>		2 SWS
<p>Prüfung: Angewandte Statistik am PC (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Veranstaltungen Statistik I/ II bzw. Statistik für GBM.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Krapp</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	

Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--------------------------------------	--

Modul BA WIN: Klein-V-PE: Planung und Entscheidung	4 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Vorlesung Planung & Entscheidung erhalten die Studierenden einen Überblick über die grundlegende Problematik der betriebswirtschaftlichen Planung und lernen Möglichkeiten kennen, zu problemadäquaten rationalen Entscheidungen zu gelangen. • Im Mittelpunkt steht die Vermittlung eines strukturierten, modellgestützten Planungsprozesses. • Den Studierenden wird insbesondere die Notwendigkeit der geeigneten Modellierung der Entscheidungssituation durch präzise Formulierung von Zielen, Restriktionen und Handlungsmöglichkeiten vermittelt. • Zur Lösung unterschiedlicher Planungsaufgaben im Planungsprozess erlernen die Studierenden geeignete qualitative und quantitative Planungs- und Entscheidungstechniken, die anhand von Beispielen verdeutlicht werden. <p>ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung</p>	<p>Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul	
<p>Lehrveranstaltung: Planung und Entscheidung (Vorlesung)</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Planung <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe • Phasen der Planung und Planungsarten 2. Modellgestützte Planung <ul style="list-style-type: none"> • Modellbegriff • Entscheidungs- und Optimierungsmodelle • Modelle als Planungsinstrumente 3. Problemerkentnis und Zielbildung <ul style="list-style-type: none"> • Problemanalyse • Ziele und Zielsysteme • Lösung von Zielkonflikten 4. Alternativenermittlung <ul style="list-style-type: none"> • Kreativitätstechniken • Systematische Alternativengenerierung und Alternativenrestringierung 5. Prognose <ul style="list-style-type: none"> • Datenprognose (Regressionsrechnung, exponentielle Glättung, Zeitreihenzerlegung) • Wirkungsprognose (Künstliche neuronale Netze, Simulation) 6. Bewertungstechniken 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Nutzenermittlung (Nutzwertanalyse, Multiattributive Nutzentheorie) • Effizienzanalyse (Data Envelopment Analysis) <p>Literatur: Domschke, W. und A. Drexl: Einführung in Operations Research. 7. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2007. Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 6. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2007.</p>	
<p>Prüfung: Planung und Entscheidung (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Die Module Mathematik 1 und 2 sollten absolviert sein.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Tuma-V-OPI: Operations Management I		4 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Produktionslogistik innerhalb des Supply Chain Management einordnen und mit den grundlegenden Strategien vertraut werden. Sie sollen Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben und deren mathematische Umsetzung im Gebiet des Produktionsmanagements erwerben. Innerhalb der Veranstaltung werden die Studierenden in Lösungskonzepte für ausgewählte Planungsprobleme der Produktionslogistik eingeführt. Hierfür werden weiterführende quantitative Methoden des Operations Research verwendet.		Arbeitsaufwand: 120 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Operations Management I (Vorlesung) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Produktionslogistik • Grundlegende Produktionsstrategien • Planungsaufgaben des Produktionsmanagements • Standortplanung • Layoutplanung • Master Planning • Losgrößenplanung • Scheduling Literatur: Fandel, G. / Giese, A. / Raubenheimer, H.: Supply Chain Management. Springer 2009. Günther, H.-O. / Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik. 7. Aufl., Springer 2007. Kistner, K.-P. / Steven, M.: Produktionsplanung, 3. Aufl., Physica-Verlag 2001. Kummer, S. / Grün, O. / Jammernegg, W. Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson Studium 2006. Thonemann, U.: Operations Management. Pearson 2005.		2 SWS
Prüfung: Operations Management I (60 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma	
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Modulgruppe(n):	

jährlich

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik,
Operations & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Tuma-S-SPSB: Simulation mit Plant Simulation - Basic		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten sollen im Rahmen dieses Seminars mit den theoretischen Grundlagen von Simulation vertraut gemacht werden. Dazu gehört ein grundlegendes Verständnis der Warteschlangentheorie sowie deren begrenzte Anwendbarkeit auf komplexe Problemstellungen, die den Einsatz von Simulation rechtfertigt. Die Studenten sollen des Weiteren mit der Simulations-Software „Plant Simulation“ selbstständig ein Modell eines realen Systems erstellen und experimentell validieren. Durch die Analyse der Simulationsergebnisse sollen Handlungsempfehlungen zur Einstellung von Systemparametern abgeleitet werden.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung.</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Simulation mit Plant Simulation - Basic (Seminar) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Simulation • Warteschlangentheorie, stochastische Verteilungen • Einführung in das Simulations-Tool "Plant Simulation" • Modellierung realer Systeme auf Basis von Standardbausteinen • Durchführung und Auswertung einer Simulationsstudie • Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse <p>Literatur: Bangsow, Steffen: "Fertigungssimulationen mit Plant Simulation und SimTalk". Carl Hanser-Verlag, München, 2008. Domschke, Wolfgang; Drexel, Andreas: "Einführung in Operations Research". Springer-Verlag, Berlin, 2007. Bungartz, Hans-Joachim et al.: "Modellbildung und Simulation: Eine anwendungsorientierte Einführung". Springer-Verlag, Berlin, 2009.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Simulation mit Plant Simulation - Basic Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar werden grundsätzlich gute PC-Kenntnisse und Erfahrung bei der Einarbeitung in ein Software-Tool vorausgesetzt. Die Vorlesung Operations Management I sollte zum besseren Verständnis der Inhalte des Seminars bereits besucht worden sein.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Tuma-S-PLILOG: Produktions- und Logistikmanagement mit ILOG - Basic		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Modul Produktions- und Logistikmanagement mit ILOG - Basic erarbeiten die Studierenden anhand praxisorientierter Themenstellungen selbstständig die Grundlagen der mathematischen Modellierung. Mittels des IBM ILOG OPL Development Studio erlernen die Studierenden die Umsetzung mathematischer Modelle in Standardsoftware zur Optimierung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Bereich des Produktions- und Logistikmanagements. Zusätzlich werden die Studierenden befähigt, die Ergebnisse der Optimierungen zu analysieren, zu interpretieren und im Rahmen einer Präsentation darzustellen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Produktions- und Logistikmanagement mit ILOG - Basics (Seminar) Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse praxisnaher Themenstellungen aus dem Bereich des Produktions- und Logistikmanagements • Mathematische Modellierung der Themenstellungen • Implementierung mathematischer Modelle in die Standardsoftware ILOG Development Studio • Optimierung der mathematischen Modelle in ILOG Development Studio • Bewertung der Optimierungsergebnisse und Sensitivitätsanalyse • Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse <p>Literatur: Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, 2009. Stadtler, H.; Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning: Concepts, Models, Software, and Case Studies, 2007. www.ilog.de.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Produktions- und Logistikmanagement mit ILOG - Basics Prüfungstyp: Seminar</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar werden grundsätzlich gute PC-Kenntnisse vorausgesetzt. Die Vorlesung Operations Management I sollte zum besseren Verständnis der Inhalte des Seminars bereits besucht worden sein.</p>	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: TumaTurowski-S-ERP: Rechnerpraktikum ERP-Systeme		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Integration der grundlegenden Geschäftsprozesse in den Bereichen Kundenauftragsmanagement, Material- und Produktionsplanung, Beschaffung, Bestandsführung, Projektmanagement, Instandhaltung, Kundenbetreuung, Finanzwesen und internes Rechnungswesen in ERP-Systemen verstehen. Dabei steht die Integration der unterschiedlichen Teilprozesse im Vordergrund. Des Weiteren soll ein Grundverständnis für die technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6
ECTS-Bedingungen schriftliche Prüfung		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Rechnerpraktikum mit ERP-Systemen (Seminar) Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • ERP- Grundlagen/SAP NetWeaver • Beschaffungsprozesse • Disposition • Life-Cycle Data Management • Produktionsdurchführung, Bestandsführung und Lagerverwaltung • Kundenauftragsmanagement • Enterprise Asset Management und Kundenservice • Programm- und Projektmanagement • Human Resource Management • Finanzbuchhaltung und internes Rechnungswesen 		3 SWS
Literatur: SAP: mySAP ERP-Integrierte Geschäftsprozesse (Teil 1 und 2).		
Prüfung: Rechnerpraktikum mit ERP-Systemen (180 Minuten) Prüfungstyp: Klausur		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme wird der SAP Fallstudienkurs empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n):	

	DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--	---

Modul BA WIN: Turowski-S-PITP: Projektseminar IT-Projektmanagement		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden in diesem Seminar die Grundlagen des IT-Projektmanagements vermittelt. Anschließend erarbeiten die Studenten in Gruppen verschiedene Themen unter Verwendung von Projektmanagement Methoden und präsentieren diese. Die Note wird durch die Präsentationen erbracht.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen Vortrag		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Projektseminar IT-Projektmanagement Inhalte: Den Studierenden werden in diesem Seminar die Grundlagen des IT-Projektmanagements vermittelt. Anschließend erarbeiten die Studenten in Gruppen verschiedene Themen unter Verwendung von Projektmanagement Methoden und präsentieren diese. Die Note wird durch die Präsentationen erbracht.		3 SWS
Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.		
Prüfung: Projektseminar IT-Projektmanagement Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)	

Modul BA WIN: Wilkens-S-FiBaKap: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt steht die Einarbeitung in aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich Finance & Banking, wie sie in führenden Fachzeitschriften erschienen sind, bzw. erscheinen. Die Studierenden sollen ein Verständnis der dort eingesetzten quantitativen Methoden erlangen und dieses anhand eines eigenen Beispiels mit empirischen oder fiktiven Daten mit statistischer Standardsoftware umsetzen.</p> <p>Die Ergebnisse sind in einer Hausarbeit darzulegen. In einer Zwischenpräsentation stellen die Studierenden die Gliederung des Themas und Herangehensweise den anderen Seminarteilnehmern vor. Abschließend präsentieren die Studenten die Ergebnisse ihrer Hausarbeit gegenüber anderen Seminargruppen mit anschließender Diskussion.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Hausarbeit und Vortrag</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 5 und 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Literatur / Forschungsarbeiten aus dem Fachgebiet Finance & Banking • Quantitative Methoden und Statistik / Ökonometrie • Einsatz statistischer Standardsoftware • Umsetzung der quantitativen Methoden anhand eines individuellen empirischen Datensatzes • Datenmanagement und Datenaufbereitung <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Pflichtmodule: Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt (vormals Investition und Finanzierung), sowie Corporate Finance (vormals Finanzmanagement). empfohlene Module: Gute Kenntnisse in Statistik und quantitativen Methoden, durch Besuch von Statistik I und II sowie Statistik mit Excel und/oder Angewandte Statistik am PC.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Wilkens</p>	

Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)

<p>Modul BA WIN: Buhl-S-CRM: Projektseminar Customer Relationship Management</p>	<p>6 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars CRM ist es, ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung CRM zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die zu bearbeitenden Themenstellungen orientieren sich daher inhaltlich an der Vorlesung.</p> <p>Das Projektseminar kann als Forschungsseminar belegt werden, wodurch ein erster Einblick in wissenschaftliches Arbeiten gewonnen werden kann. Durch die Bearbeitung einer Themenstellung auf wissenschaftlich hohem Niveau, stellt der Besuch des Forschungsseminars eine ideale Voraussetzung zur anschließenden Erstellung einer Bachelorarbeit im Bereich CRM dar. Alternativ kann das Projektseminar als Praxisseminar belegt werden, wobei die Bearbeitung der Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern möglich ist.</p> <p>Neben der Anwendung der in der Vorlesung CRM erlernten Kenntnisse und der Vermittlung von tiefergehendem Know-how sind selbständiges Arbeiten im Team, die Präsentation vor der Gruppe sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Präsenztermine wichtige Bestandteile des Projektseminars CRM.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter http://www.fim-online.eu/pscrm.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar Customer Relationship Management</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multi-Channel-Management • Datenbeschaffung und -analyse im CRM • Kundenwertkonzepte, Kundenwertanalyse und Kundenportfoliomanagement • Vertriebssteuerung und Anreizgestaltung • Business Intelligence, Data Warehouses und Datenqualität • Ökonomische Potenziale virtueller sozialer Netzwerke <p>Literatur: Hippner H., Wilde K. D. (Hrsg.), Grundlagen des CRM – Konzepte und Gestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2004.</p> <p>Günter B., Helm S. (Hrsg.), Kundenwert, Grundlagen – Innovative Konzepte – Praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p>	<p>3 SWS</p>

Gneiser M., Value-Based CRM - The Interaction of the Triad of Marketing, Financial Management, and IT, Business & Information Systems Engineering, 2, 2, 2010, S. 95-103.	
Prüfung: Projektseminar Customer Relationship Management Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung	
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Der vorherige Besuch der Vorlesung Customer Relationship Management wird dringend empfohlen. Da die Seminarthemen in kleinen Gruppen bearbeitet werden, ist die Bereitschaft zur Teamarbeit absolut erforderlich.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Häufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: jährlich	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)

Modul BA WIN: Klein-S-AOVBA: Seminar Analytics and Optimization mit VBA		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Trotz immer leistungsfähigerer Software zur Lösung mathematischer Optimierungsmodelle – sogenannter Solver – ist es häufig sinnvoll, individuelle Lösungsverfahren zu entwickeln bzw. bestehende Ansätze anzupassen, um die spezifischen Eigenschaften eines Planungs- oder Entscheidungsproblems effizient zu nutzen. In diesem Kontext erarbeiten sich die Studierenden durch den Betreuer abgegrenzte Verfahren aus dem Bereich Analytics & Optimization und implementieren diese selbständig und problemspezifisch in der Skriptsprache VBA.</p> <p>Die Ergebnisse ihrer Arbeit stellen die Studierenden dem Lehrstuhl sowie den anderen Teilnehmern vor, wobei die Erläuterung und Veranschaulichung des verwendeten Verfahrens (z. B. mittels der MS-Excel-Diagrammfunktionen) im Vordergrund steht.</p> <p>ECTS-Bedingungen mündliche Prüfung und Implementierung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 6</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Analytics and Optimization mit VBA Inhalte: Implementierung und Vorstellung eines Verfahrens u. a. aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graphenalgorithmen • Metaheuristiken • Dynamische Optimierung • Branch & Bound <p>Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Seminar Analytics and Optimization mit VBA Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Es sollten die Module Programmierung, Mathematik I und II absolviert sein. Das Modul Quantitative Methoden der Planung ist hilfreich.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Klein</p>	
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)</p>	

	DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht)
--	--

<p>Modul BA WIN: Meier-S-PMSS: Projektseminar Management-Support-Systeme</p>	<p>6 ECTS-Punkte</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Projektseminars MSS ist es, ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung MSS zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die zu bearbeitenden Themenstellungen orientieren sich daher inhaltlich an der Vorlesung.</p> <p>Das Projektseminar kann als Forschungsseminar belegt werden, wodurch ein erster Einblick in wissenschaftliches Arbeiten gewonnen werden kann. Durch die Bearbeitung einer Themenstellung auf wissenschaftlich hohem Niveau, stellt der Besuch des Forschungsseminars eine ideale Voraussetzung zur anschließenden Erstellung einer Bachelorarbeit im Bereich MSS dar. Alternativ kann das Projektseminar als Praxisseminar belegt werden, wobei die Bearbeitung der Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern möglich ist.</p> <p>Neben der Anwendung der in der Vorlesung MSS erlernten Kenntnisse und der Vermittlung von tiefergehendem Know-how sind selbständiges Arbeiten im Team, die Präsentation vor der Gruppe sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen während der Präsenztermine wichtige Bestandteile des Projektseminars MSS.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar und Vortrag</p> <p>Anmerkungen Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter http://www.fim-online.eu/psmss.</p>	<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
<p>Teilmodul</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar Management-Support-Systeme</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Führungsinformation (Analytische Informationssysteme, Business Intelligence, OLAP) • Reporting und Analysen für das Management (Analysearten, Instrumente, Gestaltungsempfehlungen) • Requirements Engineering für die Konzeption und Implementierung von Management-Support-Systemen • Datenhaltung und -aufbereitung für Zwecke der Unternehmensführung • Datenbeschaffung (Informationsbedarfsanalyse, Datenquellen, Datenfluss) • Analyse und Messung von Datenqualität • Modellierung dynamischer Systeme und Analyse des Systemverhaltens mithilfe des System-Dynamics-Ansatzes <p>Literatur:</p>	<p>3 SWS</p>

<p>Bauer, A., Günzel, H. (2004): Data Warehouse Systeme – Architektur, Entwicklung, Anwendung. 2. Aufl., dpunkt, Heidelberg.</p> <p>Meier, M.; Sinzig, W. (2005); Mertens, P.: Enterprise Management with SAP SEM/ Business Analytics. 2nd. Ed., Springer, Berlin u. a.</p> <p>Mertens, P.; Meier, M. (2008): Integrierte Informationsverarbeitung, Band 2: Planungs- und Kontrollsysteme in der Industrie. 10. Auflage, Gabler, Wiesbaden.</p> <p>Vetschera, R. (1995): Informationssysteme der Unternehmensführung. Springer, Berlin u. a.</p>	
<p>Prüfung: Projektseminar Management-Support-Systeme Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung</p>	

<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Der vorherige Besuch der Vorlesung Management-Support-Systeme wird dringend empfohlen. Da die Seminarthemen in kleinen Gruppen bearbeitet werden, ist die Bereitschaft zur Teamarbeit absolut erforderlich.</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marco Meier</p>
<p>Häufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: jährlich</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-2b: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Finance & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)</p>

Modul BA WIN: Tuma-S-OPT: Operations Management - Theory and Application		6 ECTS-Punkte
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, ausgewählte Zeitschriftenartikel des SCM zu analysieren und die darin behandelten Problemstellungen mit Hilfe zusätzlicher Literatur aufzubereiten und zu präsentieren. Alternativ existiert die Möglichkeit, SCM-spezifische Optimierungsmethoden zu analysieren und anhand eines Praxisbeispiels selbstständig umzusetzen.</p> <p>ECTS-Bedingungen Seminar, Vortrag, schriftliche Ausarbeitung</p>		<p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4</p>
Teilmodul		
<p>Lehrveranstaltung: Operations Management - Theory and Application Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themenstellungen aus dem Bereich des Supply Chain Management • Losgrößenplanung • Termin- und Reihenfolgeplanung • Tourenplanung • Heuristische Lösungsverfahren für kombinatorische Problemstellungen <p>Literatur: Literaturempfehlungen werden je nach Themenstellung nach Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Operations Management - Theory and Application Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung</p>		
<p>Notwendige Voraussetzungen: keine</p>	<p>Inhaltliche Voraussetzungen: Keine besonderen Vorkenntnisse.</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Axel Tuma</p>	
<p>Häufigkeit: WS, SS</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: jedes Semester</p>	<p>Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)</p>	

Modul BA WIN: Turowski-S-KMM: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar wird den Studierenden anhand von Methoden und festgelegten Herangehensweisen die Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing vorgestellt. Die Studierenden werden im Rahmen des Seminars Kampagnen für Unternehmen verschiedener Branchen entwickeln und diese auch präsentieren.		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
ECTS-Bedingungen Vortrag		
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing Inhalte: Ausgehend von den Methoden und Vorgehensweisen sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des Mobile Marketings • Anwendung der erlernten Methoden auf zwei konkrete Unternehmen und Kampagnen • Analytisch saubere Vorgehensweise bei der Entwicklung mobiler Werbekampagnen erlernen und anwenden können • Projektpräsentation 		3 SWS
Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.		
Prüfung: Projektseminar Kampagnenentwicklung im Mobile Marketing Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Die Anzahl der Seminarplätze ist begrenzt. Wenn es mehr Bewerber als Plätze gibt, werden Studierende mit MC-Schein sowie ggf. anderen relevanten Vorerfahrungen vorgezogen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)
--

Modul BA WIN: Turowski-S-KITT: Projektseminar Konvergenz und aktuelle Marktentwicklung in IT und Telekommunikation		6 ECTS-Punkte
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bereiten die zur Verfügung stehenden Informationen zur Marktentwicklung im IT- und Telekommunikationsmarkt auf und präsentieren diese. Darauf aufbauend werden Strategien bewertet und zukünftige Entwicklungen und Trends analysiert. Seminararbeit über ein Thema vertiefend; Vortrag vor der Seminargruppe. ECTS-Bedingungen Vortrag		Arbeitsaufwand: 180 Stunden empfohlenes Fachsemester: 4
Teilmodul		
Lehrveranstaltung: Projektseminar Konvergenz und aktuelle Marktentwicklung in IT und Telekommunikation Inhalte: Anhand der aktuellen Marktentwicklungen sollen folgende Kompetenzen vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über die aktuellen Entwicklungen auf dem IT- und Telekommunikationsmarkt • Verständnis für die Zusammenhänge • Bewertung der gewählten Strategien der Marktteilnehmer • Analyse von Trends und Marktentwicklungen Literatur: Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.		3 SWS
Prüfung: Projektseminar Konvergenz und aktuelle Marktentwicklung in IT und Telekommunikation Prüfungstyp: Modul-Teil-Prüfung		
Notwendige Voraussetzungen: keine	Inhaltliche Voraussetzungen: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Turowski	
Häufigkeit: WS, SS	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: jedes Semester	Modulgruppe(n): DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht) DWI-1: Allgemeine Wirtschaftsinformatik (Wahlpflicht)	

DWI-2a: Dienstleistungs-Wirtschaftsinformatik, Operations & Information Management (Wahlpflicht)

Zu folgenden Pflichtveranstaltungen wird im Sommersemester 2011 keine Vorlesung gehalten, jedoch wird eine Prüfung angeboten. Es findet jeweils die aktuellste Modulbeschreibung aus den vergangenen Modulhandbüchern Anwendung.

BEREICH: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

- BA WIN: Kießling-V-EDB: Einführung in Datenbanken (GWI-1)
- BA WIN: Klein-V-M1: Mathematik I (GWI-2)
- BA WIN: Okhrin-V-S2: Statistik II (GWI-2)
- BA WIN: Buhl-V-AP: Angewandte Programmierung (GWI-3)
- BA WIN: Turowski-V-WIUM: WI und Unternehmensmodellierung (GWI-3)
- BA WIN: Buhl-V-EFIM: Einführung in das Finanzmanagement (GWI-4)
- BA WIN: Fleischmann-V-EPRO: Einführung in die Produktion (GWI-4)
- BA WIN: Meier-V-SQIT: Schlüsselqualifikationen für das IT-Management (GWI-5)

BEREICH: Vertiefung Informatik

- BA WIN: Bauer-V-INF2: Informatik III (INF-1)
- BA WIN: Reif-V-SWT: Softwaretechnik (INF-1)
- BA WIN: UngererKnorr-V-KOSY: Kommunikationssysteme (INF-1)
- BA WIN: Möller-V-DIST: Diskrete Strukturen (INF-2)
- BA WIN: Vogler-V-LOGI: Logik für Informatiker (INF-2)

BEREICH: Vertiefung O&I

- BA WIN: Turowski-V-EC: Electronic Commerce (DWI-1)

BEREICH: Vertiefung F&I

- BA WIN: Turowski-V-EC: Electronic Commerce (DWI-1)